

emotion of sauna.



Gebrauchsanweisung Manual

34. A



43. F



43. FN



45. GS



EURO ESW



MADE IN GERMANY

D

GB

F



IPx4



Druck Nr. 29341561 / -18.06

20010694

Montage- und Gebrauchsanweisung für Elektro-Saunaofen	3 - 13
Installation and User's Guide for Electric Sauna Ovens	14 - 23
Instructions de montage et mode d'emploi pour poêle à sauna électrique	24 - 33

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, mit welchem Sie lange Jahre Freude am Saunabaden haben werden. Dieses Saunaheizgerät wurde nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert, geprüft und im Herstellerwerk nach der Qualitätsnorm EN DIN ISO 9001 gefertigt.

Zu Ihrer Information ist diese ausführliche Montage- und Bedienungsanleitung für Sie erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die **wichtigen Hinweise** und die Angaben zum elektrischen Anschluss.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Erholung und ein erlebnisreiches Saunabaden.

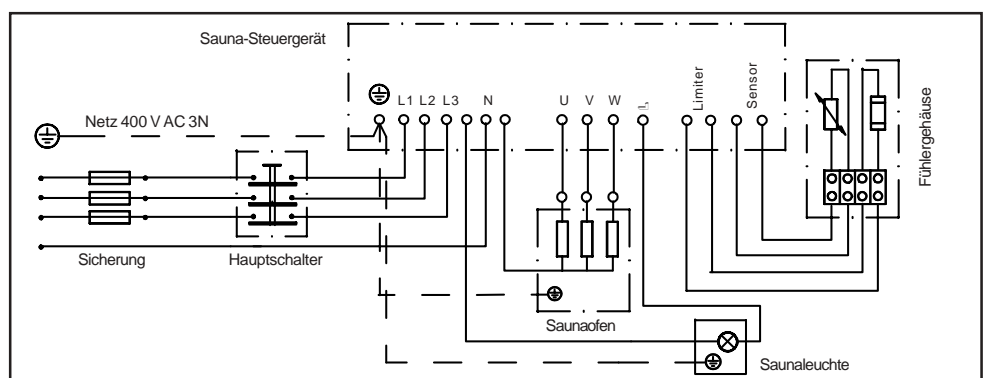
Überprüfen Sie zunächst, ob das Saunaheizgerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma die Sie beliefert hat.

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Saunaofen
- 1 Zubehörbeutel mit
 - 1 St. Kabelverschraubung
 - 3 St. Blechschraube B 4,2 x 9,5
 - 4 St. Spanplattenschrauben
- 1 Einheit Saunasteine separat im Gewebesack

Anschlußbeispiel einer Saunaanlage

Achtung! Immer Nulleiter N mit anklemmen



Allgemeine Hinweise

Beachten Sie, dass Sie ein optimales Saunaklima nur dann erreichen, wenn die Kabine mit ihrer Zuluft und Abluft, das Saunaheizgerät und das Steuergerät aufeinander abgestimmt sind.

Beachten Sie die Angaben und Informationen Ihrer Sauna-Lieferanten.

Die Saunaheizgeräte erwärmen Ihre Saunakabine durch aufgeheizte Konvektionsluft. Dabei wird Frischluft aus der Zuluftöffnung angesaugt, die durch das Erwärmen nach oben steigt (Konvektion) und dann in der Kabine umgewälzt wird. Ein Teil der verbrauchten Luft wird durch die Abluftöffnung in der Kabine nach außen gedrückt. Hierdurch entsteht das typische Saunaklima bei dem in Ihrer Sauna direkt unter der Decke Temperaturen von ca. 110°C erreicht werden, die durch das Temperaturgefälle in der Kabine auf ca. 30-40°C im Fußbereich sinken. Daher ist es nicht ungewöhnlich, wenn z.B. am Temperaturfühler über dem Ofen 110°C herrschen, das Thermometer, welches ca. 20-25 cm unter der Kabinendecke an der Saunawand montiert ist, aber nur 85°C anzeigt. In der Regel liegt die Badetemperatur bei max. Temperatureinstellung im Bereich der oberen Liegebank zwischen 80°C und 90°C.

Beachten Sie, dass in der Kabine immer über dem Saunaheizgerät die höchsten Temperaturwerte entstehen und dort auch die Temperaturfühler und Sicherheitsbegrenzer nach den Angaben der Steuergeräte-Montageanleitung anzubringen sind.

Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen kommen. Lüften Sie nach diesem Vorgang Ihre Kabine, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

Wichtige Hinweise

Bei unsachgemäßer Montage besteht Brandgefahr! Lesen Sie bitte diese Montageanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.

- Das Saunaheizgerät ist für eine Anschlussspannung von 400 V AC 3N über Saunasteuervergänger vorgesehen.
- Die Montage und der Anschluss des Saunaheizgerätes, Steuergerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/11.92 § 4 zu beachten.
- Saunaheiz- und Steuergerät dürfen nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmem und unbehandeltem Material (z.B. Nordische Fichte) verwendet werden.
- Die Mindesthöhe der Saunakabine muss innen 1,90 m betragen.
- In der Saunakabine darf nur ein Saunaofen mit der erforderlichen Heizleistung montiert werden (siehe Tabelle 2).
- In jeder Saunakabine sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Die Belüftungsöffnungen müssen immer hinter dem Saunaheizgerät, ca. 5 bis 10 cm über dem Fußboden angeordnet werden. Die Mindestmaße der Be- und Entlüftungsöffnungen entnehmen Sie der Tabelle 1.
- Die Entlüftung wird immer diagonal versetzt zum Saunaheizgerät in der hinteren Saunawand im unteren Bereich angebracht. Die Be- und Entlüftung darf nicht verschlossen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres Saunakabinenlieferanten.
- Für die Regelung bzw. Steuerung des Saunaheizgerätes ist eines der später angegebenen Steuergeräte zu verwenden. Dieses Steuergerät wird an geeigneter Stelle an der Kabinen-**Außenwand** befestigt, die zugehörigen Fühlergehäuse gemäß der den Steuergeräten beiliegenden Montageanleitung im Inneren der Saunakabine.
- **Achtung:** Bedeckung und nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter verursacht Brandgefahr.

Anschlussleistung in kW	Mindestmaße der Be- und Entlüftung in cm ³
4,5	35 x 3
6,0	35 x 4
7,5	35 x 5
9,0	35 x 6

Tabelle 1

*) oder nach Angabe des Kabinenherstellers

Anschlussleistung in kW	geeignet für Kabinengröße in m ³	Mindest-Querschnitte in mm ² (Kupferleitung) Anschluss an 400 V AC 3N		
		Netzzuleitung zum Steuergerät	Netz zum Steuergerät	Ofen-Anschlussleitung zum Ofen
4,5	ca. 4 - 6	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
6,0	ca. 6 - 10	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
7,5	ca. 8 - 12	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
9,0	ca. 10 - 14	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
12,0	ca. 14 - 18	5 x 4	2 St. 5 x 1,5	3 x 25

Tabelle 2

- Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät abgelegt wurden.
- **Achtung:** Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaheizgerät können bei Berührung zu Verbrennungen führen.
- Das Saunaheizgerät ist nicht für den Einbau oder Aufstellung in einer Nische unter, der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt.
- Das Saunaheizgerät nicht bei geschlossener Lufteintrittsöffnung in Betrieb nehmen.
- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muss in der Ausführung "spritzwassergeschützt" und für eine Umgebungstemperatur von 140°C geeignet sein. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaheizgerät nur eine VDE-geprüfte Saunaleuchte mit max. 40 Watt zu installieren.
- **Die Sauna-Einrichtung (Saunaheizgerät, Steuergerät, Beleuchtung usw.) darf nur durch einen örtlich zugelassenen Elektroinstallateur mittels festem Anschluss an das Netz angeschlossen werden.** Alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140°C geeignet sein. Zweickmäßig ist eine Silikonleitung. Werden als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames Metallrohr geschützt werden. Den Mindestquerschnitt der Anschlussleitung und die geeignete Kabinengröße im Verhältnis zur Anschlussleistung in kW entnehmen Sie der Tabelle 2.
- Bei der Montage des Saunaheizgerätes ist darauf zu achten, dass der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaheizgerät und Saunadecke mindestens 90 cm beträgt. Der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Saunaheizgerät und Kabinenwand entnehmen Sie dem Maßbild des jeweiligen Saunaheizgerätes. Der Abstand zwischen Unterkante Saunaheizgerät und Fußboden ebenfalls dem Maßbild entnehmen. Bei Standöfen ist der Abstand durch den Sockel vorgegeben. Grundsätzlich ist zu beachten, dass das Saunaheizgerät nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material (Holz, Kunststoffbodenbelag o.ä.) gestellt werden darf. Zweckmäßig im Saunabereich sind Kermaikfliesen.
- Der Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderer brennbarer Materialien zum Saunaheizgerät entnehmen Sie den Maßangaben zu dem jeweiligen Saunaheizgerät. Die Höhe des Ofenschutzgitters muss etwa der vorderen Höhe des Saunaheizgerätes entsprechen.

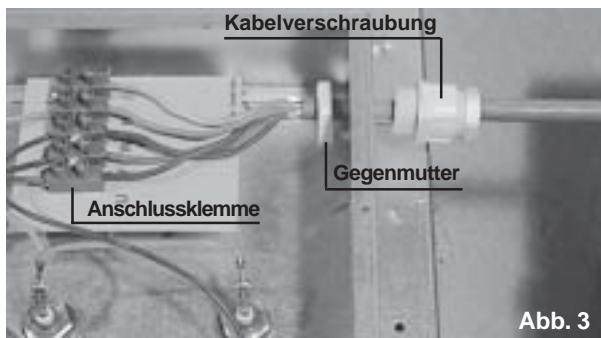
Elektroanschluss an das Steuergerät

Diese Arbeit wird Ihr Elektroinstallateur ohne weitere Erklärung gemäß dem v.g. Anschlusschema und nach dem in dem jeweiligen Steuergerät eingeklebten Schaltbild durchführen können.

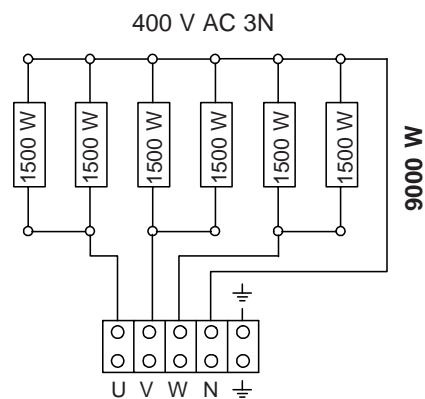
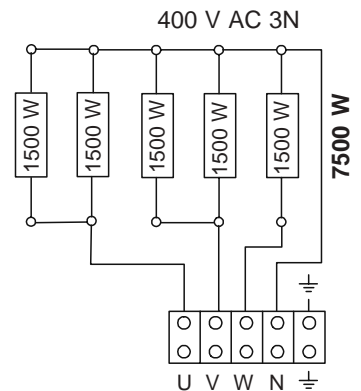
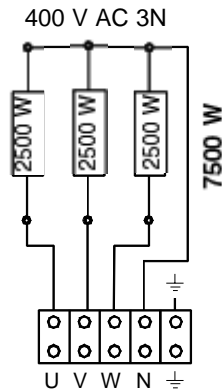
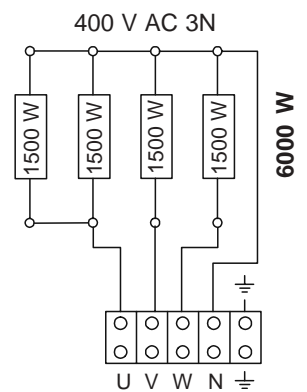
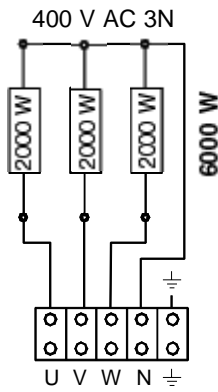
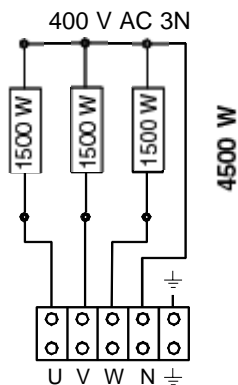
Beachten Sie jedoch, dass stromführende Leitungen aus Sicherheitsgründen nicht sichtbar an den Kabineninnenwänden verlegt werden sollten. Bei den meisten Saunakabinen sind deswegen bereits in dem Wandelement mit der Zuluftöffnung Leerrohre für die Kabelverlegung eingefügt (Abb. 1).

Sollten in Ihrer Kabine keine Leerrohre vorhanden sein, bohren Sie unmittelbar neben dem Saunaheizgerät, dort wo das Kabel aus dem Saunaheizgerät herauskommt ein ca. 10-12 mm großes Loch in die Kabinenwand und führen das Kabel durch dieses Loch nach außen und dann zum Steuergerät (Abb. 1). Auch an der Kabinenaußenseite sollte das Kabel, so wie alle anderen Anschlusskabel (Zuleitung zum Netz und zur Kabinenbeleuchtung) vor Beschädigung geschützt werden, z.B. durch Verlegung in Installationsrohren oder Anbringung von Holzabdeckleisten.

Beispiel 34 A - Saunaheizgerät:



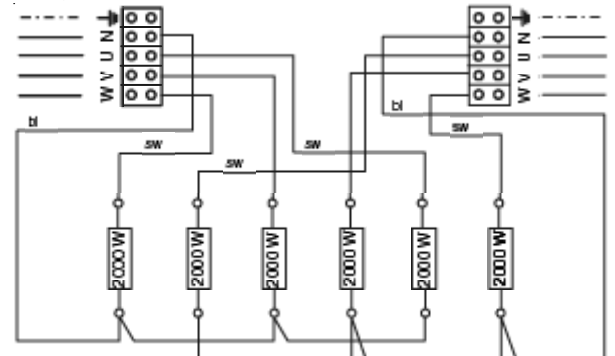
Schaltbilder für Saunaheizgeräte



Anschlusschema 12 kW Euro

Zuleitung zum Steuergerät
5 x 1,5 mm² Silikon

Zuleitung zum Leistungsteil
5 x 1,5 mm² Silikon



Montage 34 A - Wandofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 730 mm bei 180 mm Bodenabstand
 Breite: 375 mm, Tiefe: 360 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizgerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ 4415, 4515 und Typ 4430 D, 4530 D 24

Mindestabstände

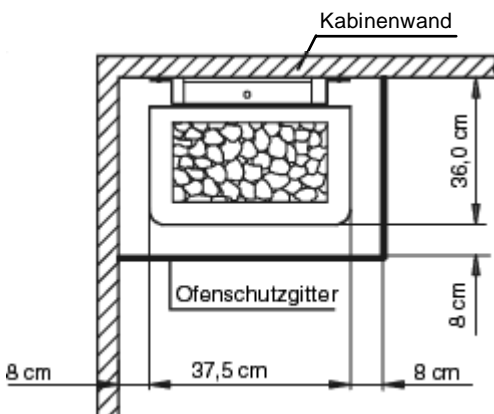


Abb. 4

1. Wandhalterung gemäß Abb. 5 + 6 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.

2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.
3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmeschlitzen der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 7).
5. Das Saunaheizgerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 8).

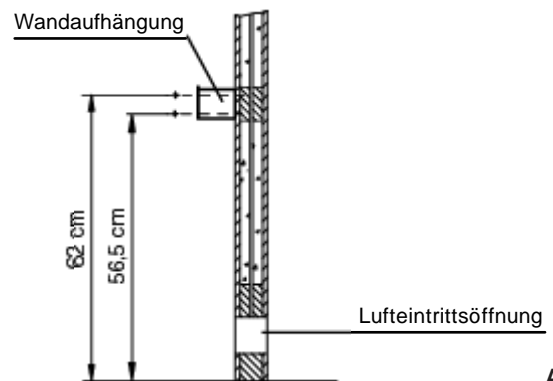


Abb. 5

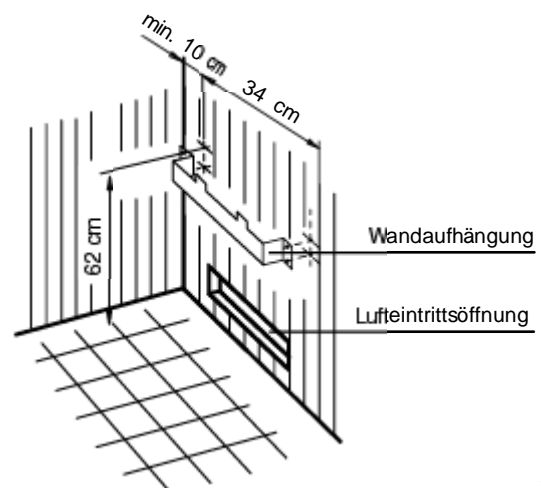


Abb. 6

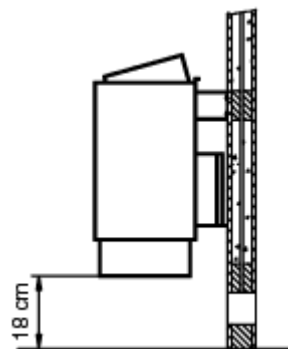


Abb. 7



Abb. 8

Montage 43 F - Standofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 710 mm, Breite: 420 mm, Tiefe: 360 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizergerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ 4415, 4515 und Typ 4430 D, 4530 D 24

Mindestabstände

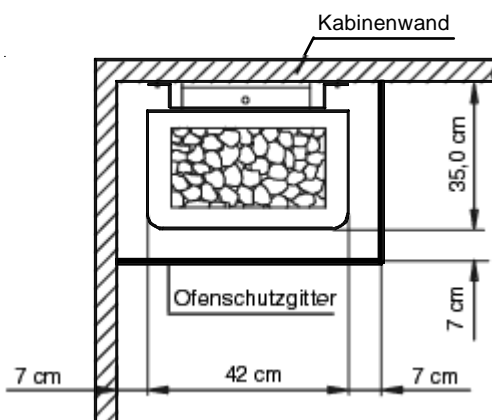


Abb. 9

1. Wandhalterung gemäß Abb. 10 + 11 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.

3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizergerät mit den Aufnahmeschlitzten der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 12).
5. Das Saunaheizergerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 13).

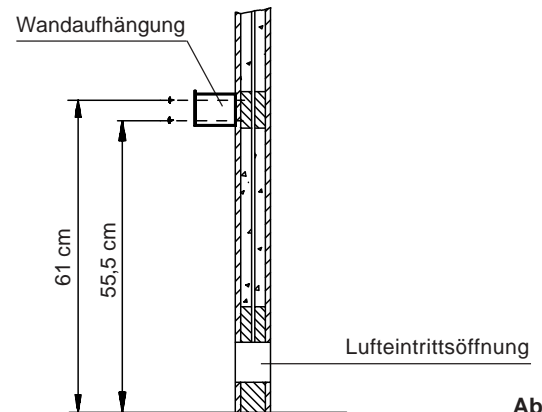


Abb. 10

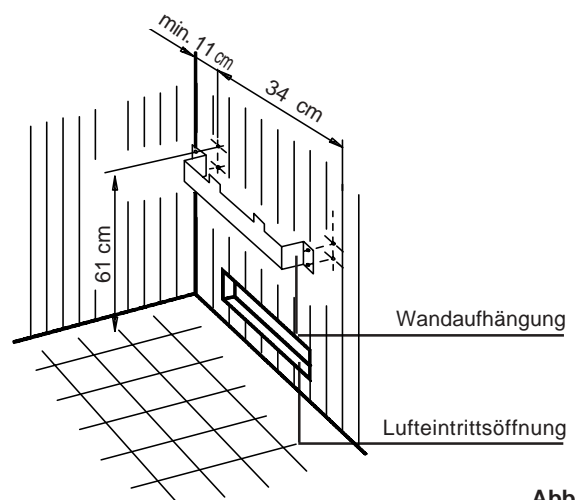


Abb. 11

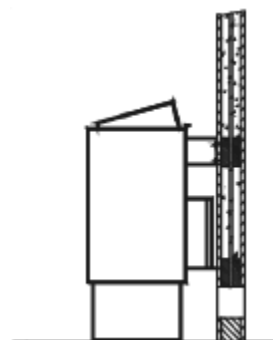


Abb. 12

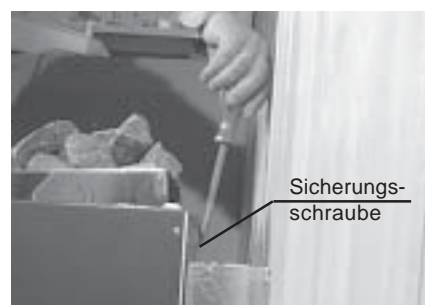


Abb. 13

Montage 43 FN - Standofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 710 mm, Breite: 420 mm, Tiefe: 360 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizgerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ 4415, 4515 und Typ 4430 D, 4530 D 24

Mindestabstände

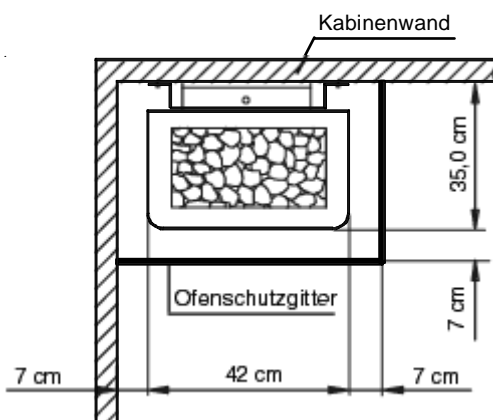


Abb. 9

1. Wandhalterung gemäß Abb. 10 + 11 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.

3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmeschlitzern der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 12).
5. Das Saunaheizgerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 13).

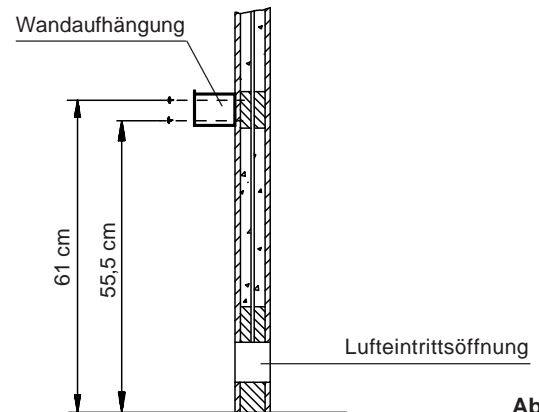


Abb. 10

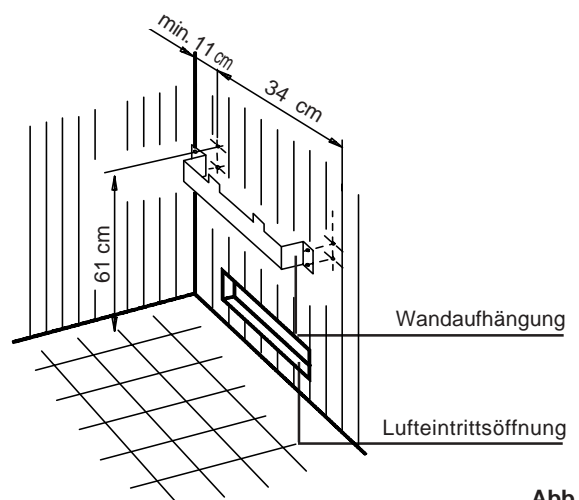


Abb. 11

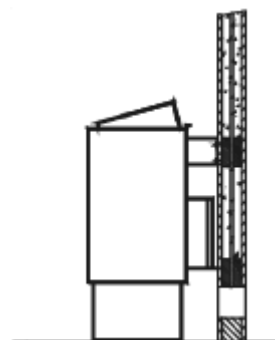


Abb. 12



Abb. 13

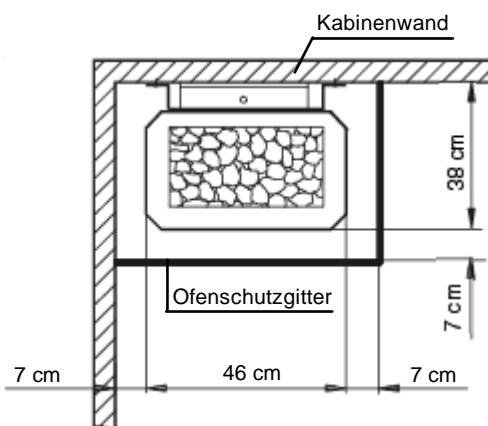
Montage 45 GS - Standofen



Technische Daten

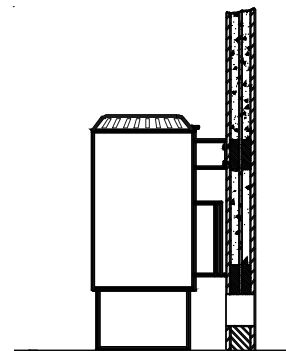
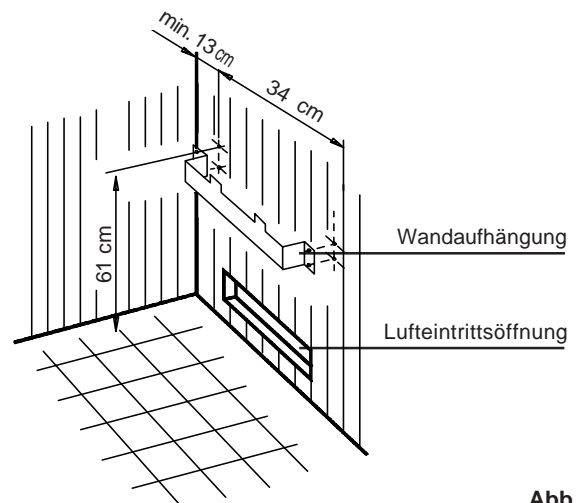
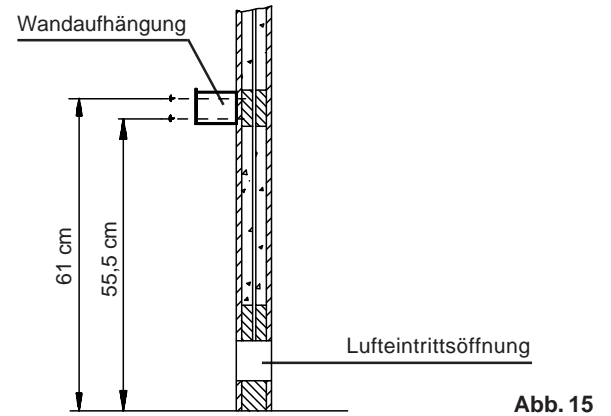
Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 740 mm, Breite: 460 mm, Tiefe: 380 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna
 Das Saunaheizgerät ist VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ 4415, 4515 und Typ 4430 D, 4530 D 24

Mindestabstände



1. Wandhalterung gemäß Abb. 15 + 16 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist im Anschlussraum angebracht.

3. Anschlusskasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 2).
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmeschlitzten der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen (Abb. 17).
5. Das Saunaheizgerät mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 18).



Montage EURO ESW - Wandofen



Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0; 12,0 kW je nach Ausführung
 Höhe: 800 mm, Breite: 460 mm, Tiefe: 350 mm
 Steinfüllung: 15 kg
 Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung
 Saunaofen für den Einsatz in Familien- und Hotelsauna.
 Das Saunaheizgerät ist bis 9 kW VDE/GS geprüft in Verbindung mit den Steuergeräten Typ 4415, 4515, Typ 4430 D 24, 4530 D 24, 4435 F, 4535 F, 4490 D 24; 4590 D 24.
 Bei 12 kW mit Leistungsschaltgerät.

Mindestabstände

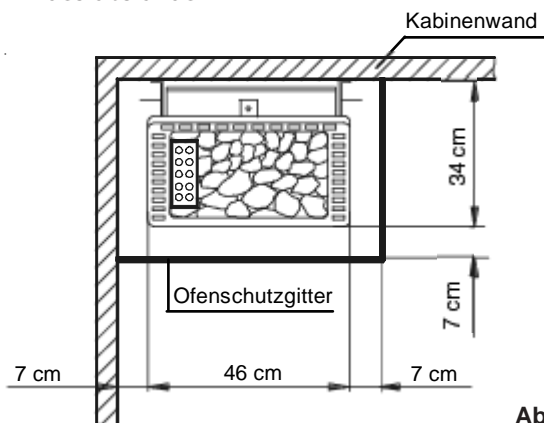


Abb. 19

Montage Wandofen

1. Wandhalterung gemäß Abb.20 + 21 mittig über Luft-eintrittsöffnung mit den beigelegten Spanplatten-schrauben an der Kabinenwand festschrauben. Hierbei beachten, dass der seitliche Abstand zwischen Saunaheizgerät und Kabinenwand mindestens 7 cm betragen muss.
2. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist auf der Anschlussraumdeckel-Innen-seite aufgeklebt.
3. Anschlusskasten mit dem Deckel verschließen.
4. Das Saunaheizgerät mit den Aufnahmewinkeln in die Montageleisten einhängen und mittels zwei beigelegten Blechschrauben sichern.

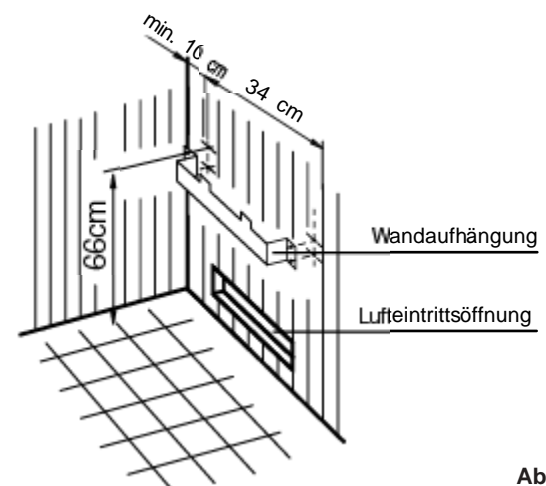


Abb. 20

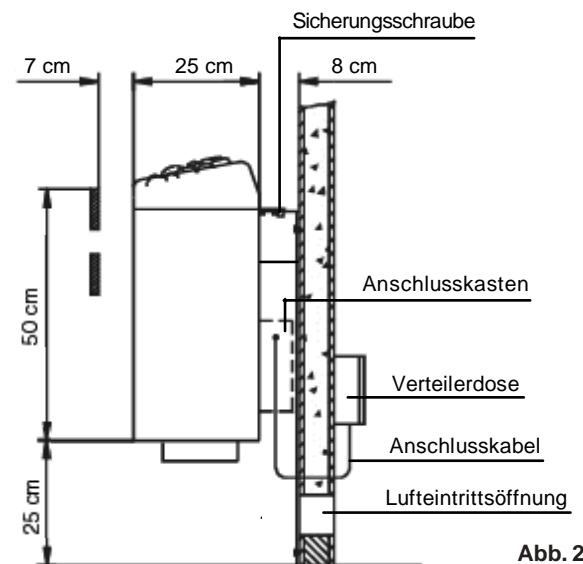


Abb. 21

Montage Standofen (mit Zubehör Art.-Nr. 907710)

1. Die vier Stück Standfüße mittels beigelegten Blech-schrauben an der Unterseite des Saunaheizgerätes befestigen. Die zwei Montagewinkel an der Ofen-rückseite mit zwei Blechschrauben anschrauben.
2. Das Saunaheizgerät mittig vor der Luft-eintrittsöffnung mittels beigelegten Holzschrauben an der Kabinen-wand befestigen. Hierbei die Sicherheitsabstände einhalten.

Saunasteine

Der Saunastein ist ein Naturprodukt. Überprüfen Sie die Saunasteine in regelmäßigen Abständen. Die Saunasteine können insbesondere durch scharfe Aufgusskonzentrate angegriffen werden und sich im Laufe der Zeit zersetzen. Fragen Sie ggf. Ihren Sauna-Lieferanten.

Die mitgelieferten Saunasteine unter fließendem Wasser gründlich waschen und in den Steinbehälter so einlegen, dass die Konvektionsluftströmung gut zwischen den Steinen durch zirkulieren kann (Abb. 22 + 23).

Die Menge der Aufgusssteine reicht aus, um einen Dampfstoß zu erzeugen, bei dem ca. 10 cl Wasser je m³ Kabinenvolumen verdampft werden. Warten Sie nach jedem Aufguss ca. 10 Min. bis zum nächsten Aufguss. Erst dann haben sich die Saunasteine wieder ausreichend erhitzt.

Geben Sie dem Aufgusswasser nie mehr Aufgussmittel oder ätherische Öle bei, als auf diesen Gebinden angegeben. Verwenden Sie niemals Alkohol oder unverdünnte Konzentrate. Achtung! Brandgefahr.

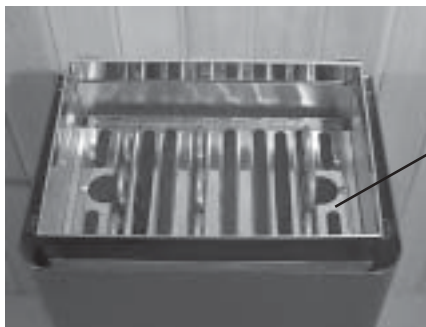


Abb. 22



Abb. 23

BITTE DRINGEND BEACHTEN!

Steine im Steinbehälter des Saunaofens nicht aufschichten, sondern grob auflegen, damit möglichst viele Zwischenräume für die durchströmende Heißluft verbleiben.

Wartung und Pflege

Alle Saunaheizgeräte sind aus korrosionsarmem Material. Damit Sie jedoch lange Freude mit Ihrem Saunaheizgerät haben, sollten Sie das Gerät warten und pflegen. Dabei müssen Sie darauf achten, dass die im Ansaugbereich befindlichen Öffnungen und Abstrahlbleche immer frei sind. Diese können sich durch das Ansaugen der Frischluft leicht mit Flusen und Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Saunaheizgerätes eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.

Reinigen, bzw. Entkalken Sie die Geräte bei Bedarf. Bei eventuell auftretenden Mängeln oder Verschleißspuren, wenden Sie sich an Ihren Saunahändler oder direkt an das Herstellerwerk.

Sollten Sie Ihre Sauna über längerer Zeit nicht benutzen, vergewissern Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Saunaheizgerät oder dem Verdampfer abgelegt sind.

Nur Original-Ersatzteile verwenden, die Sie bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller beziehen können.

Entkalken des Verdampfers

(nur bei Euro-Danarium)

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versorgungsunternehmen nach dem Härtegrad Ihres Wassers. In dem Härtebereich 1 (1-7 deutsche Härtegrade) arbeitet das Gerät in der Regel störungsfrei und muss nur bei Bedarf entkalkt werden.

Sollte Ihr Wasser in den Härtebereichen 2-4 liegen, so muss der Verdampfer von Zeit zu Zeit (je nach Härtegrad) entkalkt werden.

Geben Sie hierzu Entkalker für Haushaltsgeräte nach Angaben des Herstellers dem Wasser im Verdampfer bei. Das Wasser-Entkalkergemisch ca. 10 Minuten zum Kochen bringen und anschließend abkühlen lassen. Nach dem Abkühlen, das Gemisch aus dem Verdampfer ablassen und mind. zweimal mit klarem Wasser nachspülen. Beachten Sie auch die Angaben des Entkalkungsmittelherstellers.

Bei der Installation von Saunaheizgeräten ist die DIN VDE 0100 Teil 703 zu beachten!

Diese Norm macht in Ihrer neuesten Ausgabe, gültig seit Juni 1992, unter Änderungen Absatz (f) folgende Aussage; Zitat:

Die Forderung nach Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen für Betriebsmittel der Schutzklasse I als Alternative zur Schutzkleinspannung ist entfallen.

Die EN 60335-1 DIN VDE 0700 Teil 1 vom Januar 2001 besagt unter Absatz 13 folgendes; Zitat:

Der Ableitstrom darf bei Betriebstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:

- *bei ortsfesten Wärmegeräten der Schutzklasse I 0,75 mA; oder 0,75 mA je kW Bemessungs-aufnahme des Gerätes, je nachdem, welcher Wert größer ist, mit einem Höchstwert von 5 mA.*

Sollte jedoch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher über diesen FI-Schutzschalter abgesichert werden.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht sinnvoll, dampfdichte Rohrheizkörper für Saunaöfen einzusetzen. Es kann vorkommen, dass die Magnesiumoxidfüllung der Heizkörper durch den dampfdiffusen Silikonverschluss etwas Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft zieht, welches in wenigen Fällen zum Auslösen des FI-Schutzschalters führen kann. Dies ist ein Physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei die Schutzfunktion des FI-Schutzschalters außer Kraft gesetzt wird. Nachdem die Feuchte nach ca. 10 min. aus den Heizstäben entwichen ist, kann der FI-Schutzschalter wieder eingeschaltet werden!

Ist der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt worden, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können.

Sollte also bei Inbetriebnahme der FI-Schutzschalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden.

Für den ordnungsgemäßen Anschluss der Heizgeräte ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen!

Achtung!

**Sehr geehrter Kunde,
nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig. Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.**

Hinweise zur Entsorgung alter Elektro- und Elektronikgeräte

(§ 9 Abs. 2 ElektroD i. V. § 100 Abs. 3)

- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgabe (1) nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.
- Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland sind Sie gesetzlich (2) verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.
- Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

(1) Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik- Altgeräte.

(2) Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) vom 16. März 2005.



Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
autorisierten Elektroinstallateurs:

Service Adresse:
EOS-Werke Günther GmbH
Adolf-Weiß-Straße 43
35759 Driedorf, Germany
Tel. +49 (0)2775 82-240
Fax +49 (0)2775 82-455
servicecenter@eos-werke.de
www.eos-werke.de

Dear Customer,

You have purchased a high quality technical system which will provide you with many years of enjoyable sauna bathing. This sauna heating system was constructed in accordance with state-of-the-art European safety standards, inspected and manufactured in accordance with the Quality Standard EN DIN ISO 9001.

This detailed installation and user's guide was created for your information. Please note especially the important information and the data dealing with the electrical connection.

We wish you a richly invigorating and restorative sauna bathing experience.

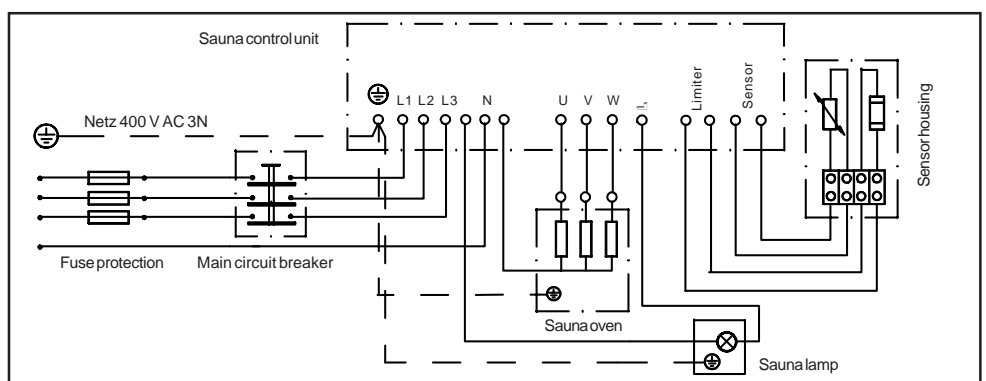
First of all, check whether the sauna system has arrived at your site undamaged. Register transport damage claims immediately with the delivering transport company or please consult the supplier who provided the equipment to you.

The scope of delivery should include

- 1 sauna oven
- 1 accessory pack with
- 1 ea cable reel PG 16
- 3 ea self-tapping screws B 4.2 X 9.5
- 4 ea particle board screws
- 1 set of sauna stones, separately in cloth bag

Example of a properly connected sauna system

Caution! Always make certain to include neutral conductor N clamp



General notes

Please note that an optimal sauna climate can be reached only when the cabin, with its air intake and exhaust, the sauna heating unit and the control unit have been tuned for compatibility with one another.

Please note all data and information provided by your sauna supplier.

The sauna heating units warm your sauna cabin through means of heated convection currents. To this end, fresh air from the air intake vent is drawn in, rises upon warming (convection) and is then circulated through the cabin. A part of the used air is pushed out through the exhaust vent in the cabin. This is the means by which the typical sauna climate develops, reaching characteristic temperatures of about 110° C directly under the ceiling of your sauna, which fall off to about 30-40° C in the floor area due to the temperature gradient in the sauna cabin. Therefore, it is not unusual when, for example, temperatures of 110° C prevail in the area of the temperature sensor over the oven, while the thermometer, which is installed 20-25 cm under the cabin ceiling on the sauna wall, registers only 85° C. With a temperature setting at maximum, the mean bathing temperature lies between 80° C and 90° C in the area of the upper recliner bench.

Please note that the highest temperature values in the cabin always develop in the area above the sauna heating unit and that the temperature sensor and safety limiter must be installed in this area in accordance with the control unit installation guide.

At the initial heating, you may notice a slight odor arising from evaporation of substances from the manufacturing process. Air out your cabin after this cycle before you begin with the sauna bath.

Important notes

If assembled incorrectly, the system will present a fire hazard. Please read this installation guide thoroughly. It is especially important to consider applicable dimensions and observe the following instructions:

- The sauna heating unit is intended only for a supply voltage of 400 V AC 3N.
- The installation and connection of the sauna heating unit, control unit and other electrical equipment must be accomplished only by an expert. In this regard it is especially important to meet the required safety precautions in accordance with VDE 0100 v. §49 DA/6 and VDE 0100 part 703/11.92 §4.
- The sauna heating and control units may be installed only in sauna cabins made of suitable, low resin and untreated material (for example: Nordic pine)
- The minimum height of the sauna cabin must be 1.90m on the inside.
- Only a sauna oven with the appropriate heating capacity may be installed in the sauna cabin (see Table 2).
- There should always be a provision for air intake and exhaust vents in every sauna cabin. The air intake vents must always be aligned behind the sauna heating unit, ca. 5 to 10 cm above the floor. Please use the minimum dimensions of the air intake and exhaust vents listed in Table 1.
- The exhaust vents must always be placed towards the sauna heating unit diagonally in the rear sauna wall, lower area. The air intake and exhaust vents must not be closed. Please observe the information provided by your sauna cabin supplier.
- For the adjustment and control of the sauna heating unit, one of the control units mentioned later must be used. This control unit must be attached to a suitable location on the outer wall of the cabin, the associated sensor housings in the interior of the sauna cabin in accordance with the installation guide which accompanies the control units.
- Caution: Covering and improperly filled stone receptacles present a fire hazard.

Power supply capacity in KW	Minimum dimensions of the air intake and exhaust vents in cm
4,5	35 x 3
6,0	35 x 4
7,5	35 x 5
9,0	35 x 6

Table 1

Power supply capacity in kW	suitable for cabin size in m ³	Minimum diameters in mm ² (Kupferleitung) connection to 380-400 V AC 3N		
		Power supply lead wire, power supply to control unit	Oven connecting line, control unit to oven	Fuse protection in A
4,5	ca. 4 - 6	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
6,0	ca. 6 - 10	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
7,5	ca. 8 - 12	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
9,0	ca. 10 - 14	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
12,0	ca. 14 - 18	5 x 4	2 St. 5 x 1,5	3 x 25

Table 2

- Make certain that no objects have been placed on the sauna heating unit before each start-up.
- Caution: High temperatures on the heating unit during operation can cause burns on contact.
- The sauna heating unit is not intended for installation or placement in a niche under the bench or under a roof slope.
- Do not start up operation of the sauna heating unit with air intake vents closed.
- The cabin lighting with corresponding mounting must be of a type that it is splash-proof and able to withstand a surrounding temperature of 140° C. Therefore, only a VDE-certified sauna lamp of 40 W maximum may be installed for use with the sauna oven.
- The sauna system (sauna heating unit, control unit and lighting etc.) may be hard-wired to the power source only by a locally certified electrician. All connecting lines laid on the inside of the cabin must be able to withstand a surrounding temperature of at least 140°C. For practical purposes, a silicone line should be used. If single-wired cables are used as connecting lines, they must be protected by flexible metal tubing. The minimum diameter of the connecting line and the suitable cabin size in proportion to the power supply capacity are listed in Table 2:
- During the installation of the sauna heating unit, make certain that the vertical clearance between the upper edge of the sauna heating unit and the sauna ceiling is at least 90 cm. The horizontal (lateral) clearance between the sauna heating unit and the cabin wall is provided in the dimension diagram of the respective sauna heating unit. The required distance between the lower edge of the sauna heating unit and the floor is also provided by the dimension diagram. In case of floor-standing ovens, the distance is determined by the base. Fundamentally, it is important to make sure that the sauna heating unit is not placed on a floor that consists of an easily flammable material (wood, synthetic flooring or similar material). Ceramic tiles or similar materials are practical in the area of the sauna.
- The distance between the oven safety grid or recliner bench and other flammable materials and the sauna heating unit are provided in the dimensional data of the respective sauna heating unit. The safety grid height must be approximately equal to the frontal height of the sauna heating unit.

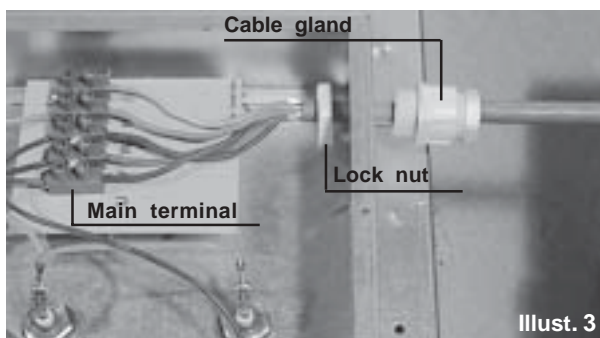
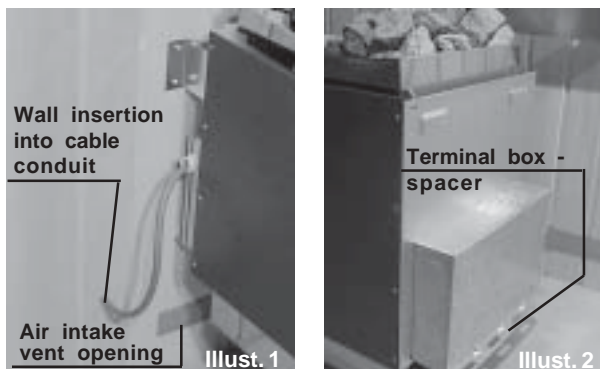
Electrical connection to the control unit

Your electrician will be able to accomplish this work without further explanation in accordance with the provided wiring schematic and with the help of the circuit diagram mounted inside the respective control unit.

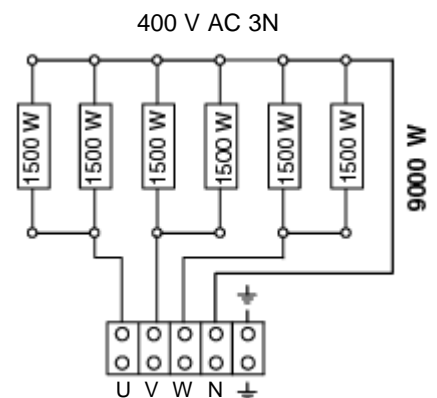
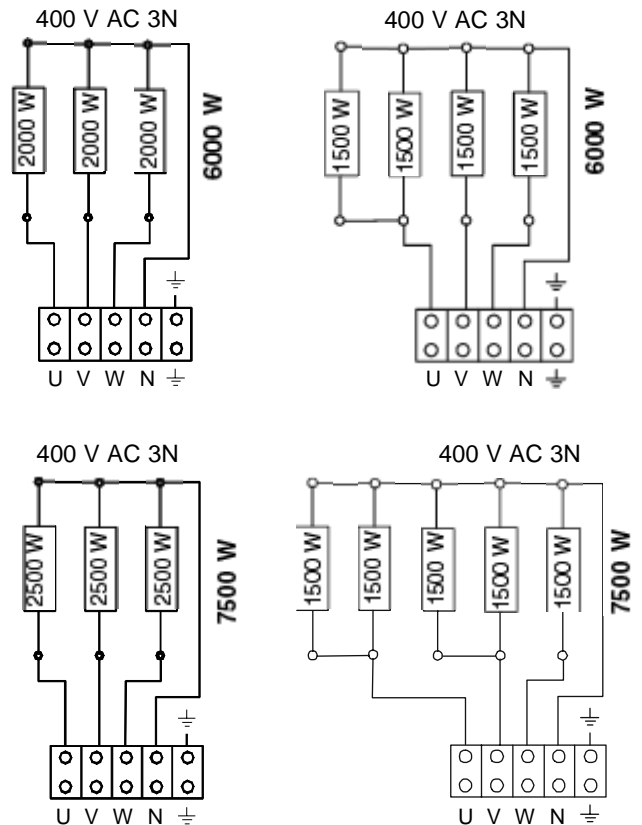
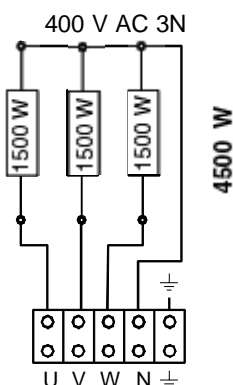
Be sure to note, however, that live wires should not be visibly laid onto the inner cabin walls due to safety considerations. For this reason, the wall element with the air intake vent is already equipped with cable conduits in most sauna cabins (Illust. 1).

Should there be no cable conduits in your cabin, drill an approximately 10-12 mm hole in the cabin wall immediately adjacent to the sauna heating unit where the cable projects from the sauna heating unit and pull the cable through this hole towards the exterior and then to the control unit (Illust. 1). The cable as well as all other connecting lines (supply wire to the power source and to the cabin lighting) on the outside wall of the cabin should also be protected from damage, for ex. by installation in cable conduits or by covering with wooden skirting strips.

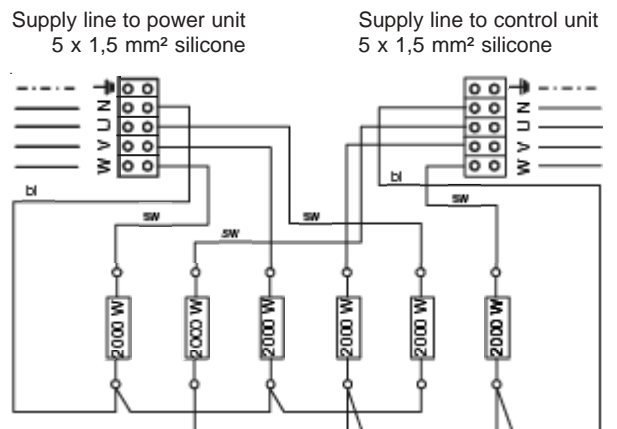
Example 34 A - Sauna heating unit



Circuit diagrams for sauna heating units



Wiring schematic 12 kW Euro and Euro danarium



Installation 34 A - Wall oven

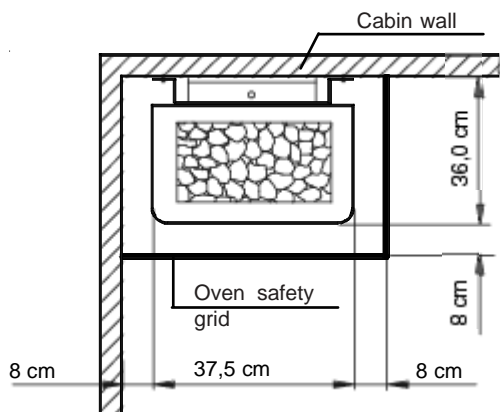


2. Attach connecting line in accordance with circuit diagram. A circuit diagram is located in the terminal box.
3. Seal terminal box with cover, spacer facing outwards. For this use 2 ea. self-tapping screws (Illust. 2).
4. Hook the sauna heating unit into the wall mounting using the mounting slots on the rear wall and place against the spacer (Illust. 7).
5. Fasten the sauna heating unit to the wall mounting through the hole located on the rear edge of the oven using self-tapping screw (Illust. 8).

Technical data

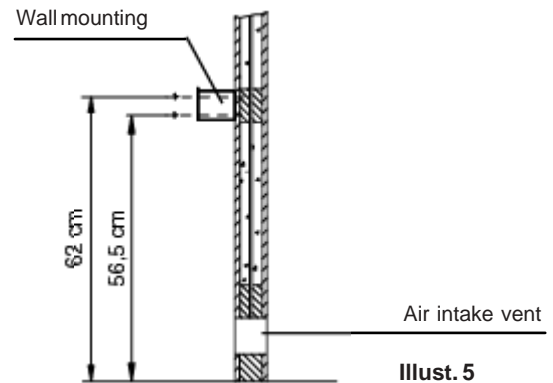
Voltage: 400 V AC 3N 50 Hz
 Power consumption: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW according to model
 Height: 730 mm at 180 mm floor clearance
 Width: 375 mm, depth: 360 mm
 Filling capacity for stones: 15 kg
 Stray current: max. 0,75 mA per kW heating capacity
 Sauna oven for use in family sauna
 The sauna heating unit is VDE/GS certified for use with control unit type 4415, 4515 and type 4430 D, 4530 D 24

Minimum clearances

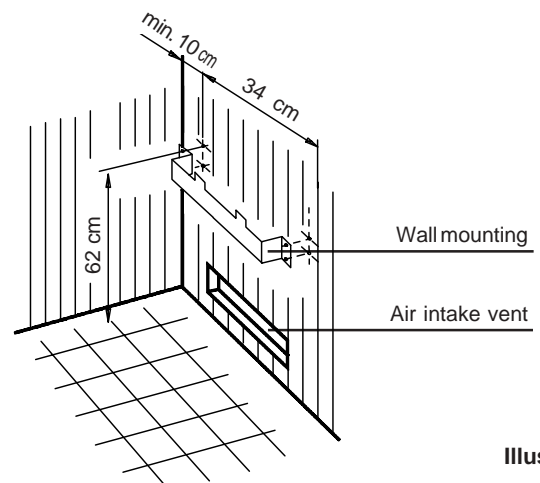


Illust. 4

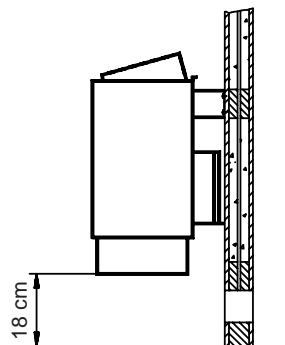
1. Center wall mounting over the air intake vent as in Illust. 5 + 6 and bolt onto cabin wall with the particle board screws provided.



Illust. 5



Illust. 6



Illust. 7



Illust. 8

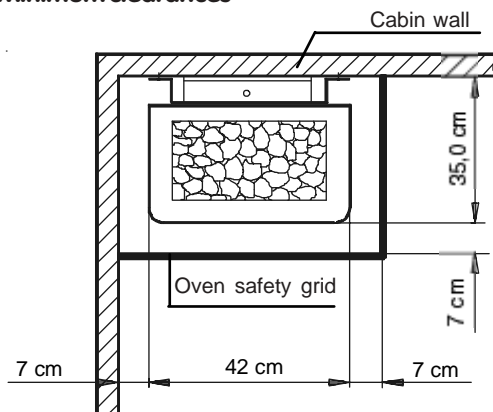
Installation 43 F - Floor-standing oven



Technical data

Voltage: 400 V AC 3N 50 Hz
 Power consumption: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW according to model
 Height: 710 mm, Width: 420 mm, Depth: 360 mm
 Filling capacity for stones: 15 kg
 Stray current: max. 0,75 mA per kW heating capacity
 Sauna oven for use in family sauna
 The sauna heating unit is VDE/GS certified for use with control unit type 4415, 4515 and type 4430 D, 4530 D 24

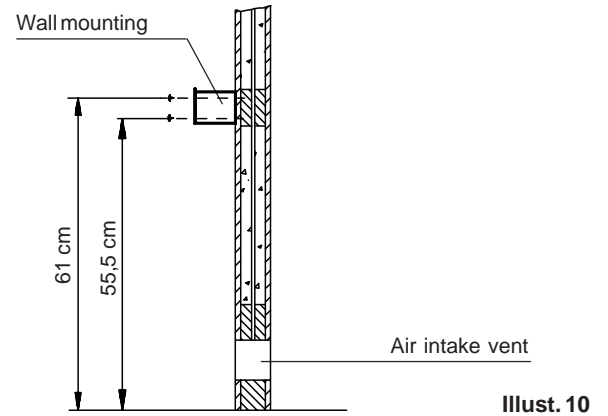
Minimum clearances



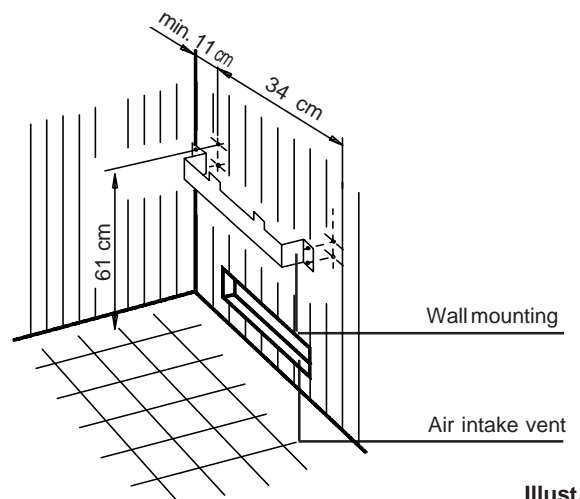
Illust. 9

1. Center wall mounting over the air intake vent as in Illust. 10 + 11 and bolt onto cabin wall with the particle board screws provided.
2. Attach connecting line in accordance with circuit diagram. A circuit diagram is located in the terminal box.

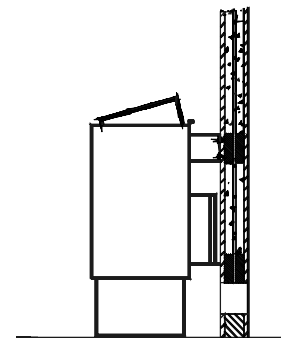
3. Seal terminal box with cover, spacer facing outwards. For this use 2 ea. self-tapping screws (Illust. 2).
4. Hook the sauna heating unit into the wall mounting using the mounting slots on the rear wall and place against the spacer (Illust. 12).
5. Fasten the sauna heating unit to the wall mounting through the hole located on the rear edge of the oven using self-tapping screw (Illust. 13).



Illust. 10



Illust. 11



Illust. 12



Illust. 13

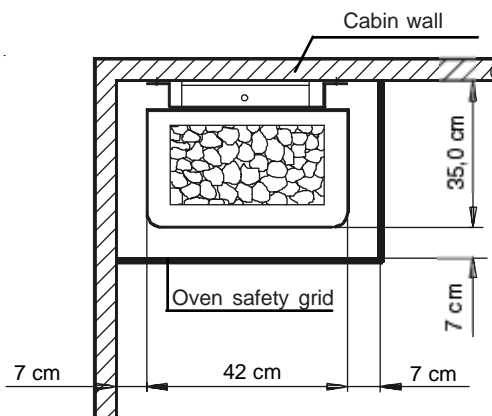
Installation 43 FN - Floor-standing oven



Technical data

Voltage: 400 V AC 3N 50 Hz
 Power consumption: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW according to model
 Height: 710 mm, Width: 420 mm, Depth: 360 mm
 Filling capacity for stones: 15 kg
 Stray current: max. 0,75 mA per kW heating capacity
 Sauna oven for use in family sauna
 The sauna heating unit is VDE/GS certified for use with control unit type 4415, 4515 and type 4430 D, 4530 D 24

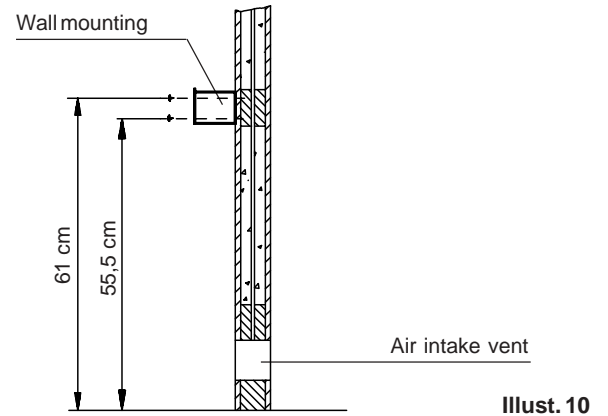
Minimum clearances



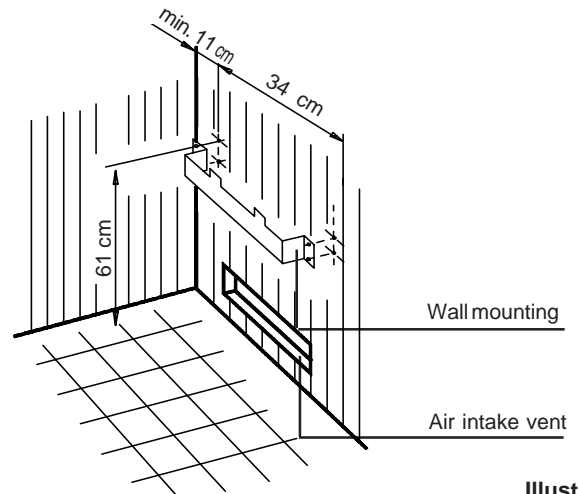
Illust. 9

1. Center wall mounting over the air intake vent as in Illust. 10 + 11 and bolt onto cabin wall with the particle board screws provided.
2. Attach connecting line in accordance with circuit diagram. A circuit diagram is located in the terminal box.

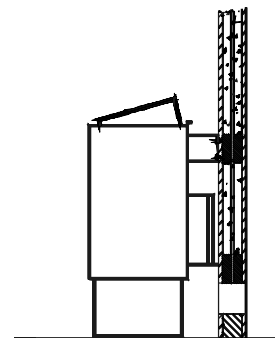
3. Seal terminal box with cover, spacer facing outwards. For this use 2 ea. self-tapping screws (Illust. 2).
4. Hook the sauna heating unit into the wall mounting using the mounting slots on the rear wall and place against the spacer (Illust. 12).
5. Fasten the sauna heating unit to the wall mounting through the hole located on the rear edge of the oven using self-tapping screw (Illust. 13).



Illust. 10



Illust. 11



Illust. 12



Illust. 13

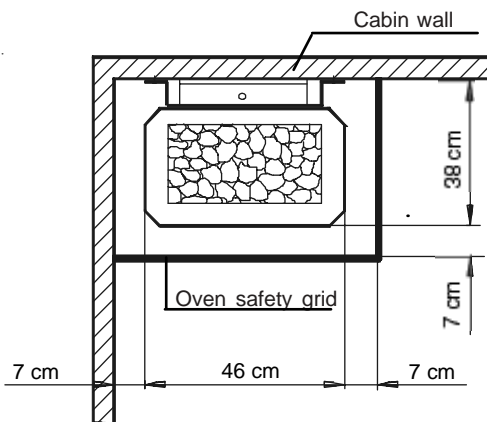
Installation 45 GS - Floor-standing oven



Technical data

Voltage: 400 V AC 3N 50 Hz
 Power consumption: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW according to model
 Height: 740 mm, Width: 460 mm, Depth: 380 mm
 Filling capacity for stones: 15 kg
 Stray current: max. 0,75 mA per kW heating capacity
 Sauna oven for use in family sauna
 The sauna heating unit is VDE/GS certified for use with control unit type 4415, 4515 and type 4430 D, 4530 D 24

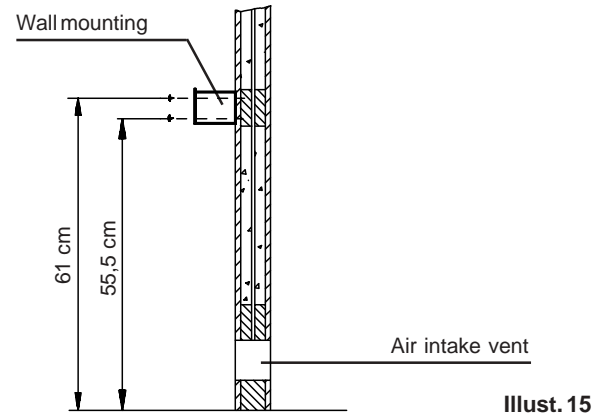
Minimum clearances



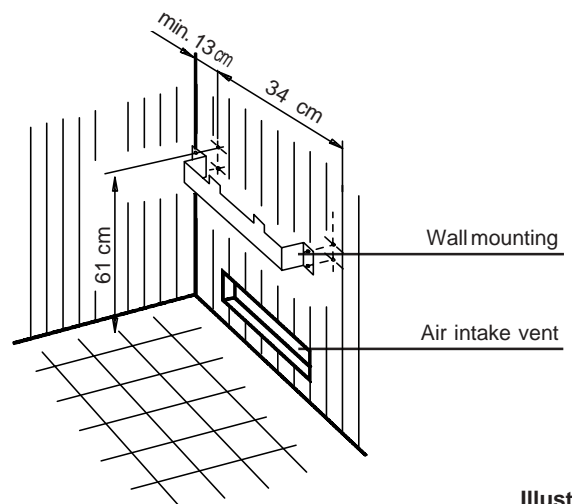
Illust. 14

1. Center wall mounting over the air intake vent as in Illust. 15 + 16 and bolt onto cabin wall with the particle board screws provided.
2. Attach connecting line in accordance with circuit diagram. A circuit diagram is located in the terminal box.

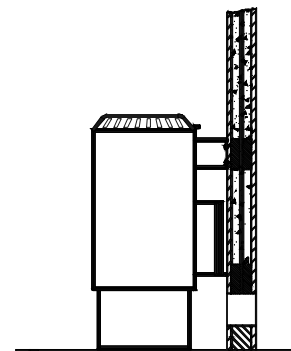
3. Seal terminal box with cover, spacer facing outwards. For this use 2 ea. self-tapping screws (Illust. 2).
4. Hook the sauna heating unit into the wall mounting using the mounting slots on the rear wall and place against the spacer (Illust. 17).
5. Fasten the sauna heating unit to the wall mounting through the hole located on the rear edge of the oven using self-tapping screw (Illust. 18).



Illust. 15



Illust. 16



Illust. 17



Illust. 18

Installation EURO ESW - Wall oven



Sauna heating unit, type EURO

Technical data

Voltage: 400 V AC 3N 50 Hz

Power consumption: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0; 12,0 kW according to model

Height: 800 mm, Width: 460 mm, Depth: 350 mm

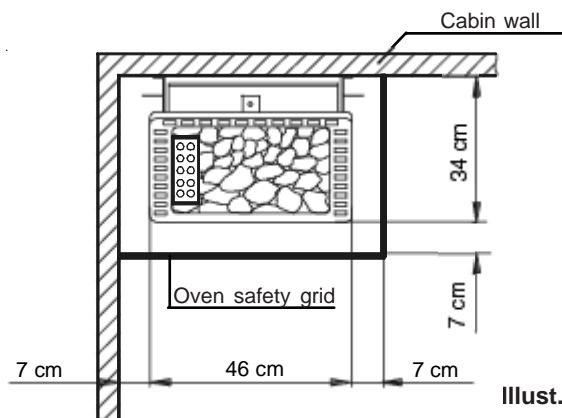
Filling capacity for stones: 15 kg

Stray current: max. 0,75 mA per kW heating capacity

Sauna oven for use in family and hotel sauna.

The sauna heating unit is VDE/GS certified to 9 kW for use with control unit type 4415, 4515 type 4430 D 24, 4530 D 24, 4435 F, 4535 F, 4490 D 24, 4590 D 24. At 12 kW with breaking capacitor.

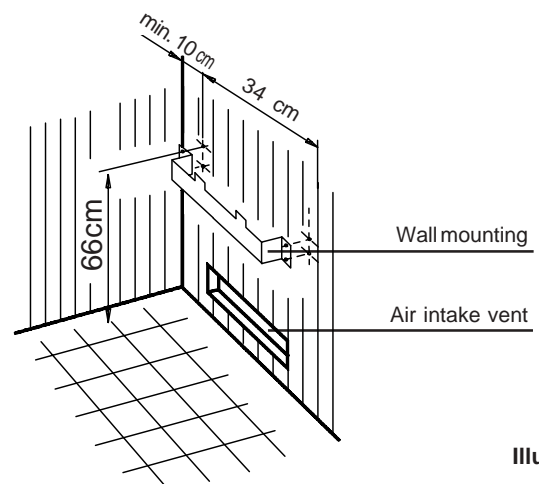
Minimum clearances



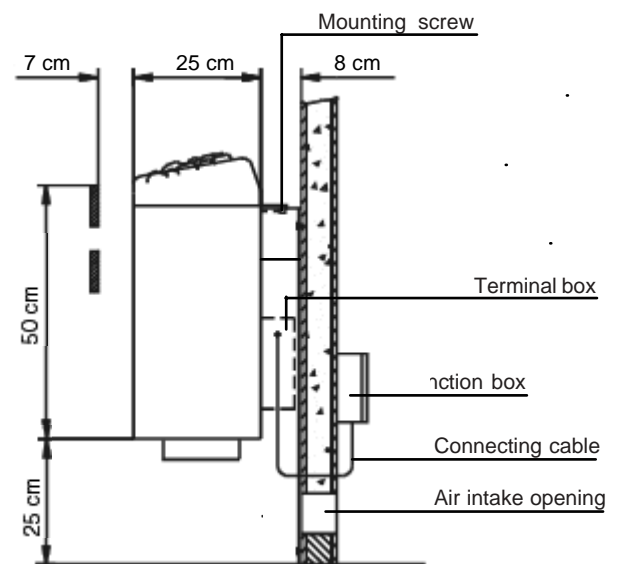
Illust. 19

Installation of wall oven

1. Center wall mounting over the air intake vent as in Illust. 20 + 21 and bolt onto cabin wall with the particle board screws provided. In doing so, please make sure that the side (lateral) clearance between sauna heating unit and cabin wall is at least 7 cm.
2. Attach connecting line in accordance with circuit diagram. A circuit diagram is mounted on the inside of the terminal box cover.
3. Seal terminal box with cover.
4. Hang the sauna heating unit by its holder brackets into the mounting rails and fasten with the two self-tapping screws provided.



Illust. 20



Illust. 21

Installation of floor-standing oven

(with accessories Art. No. 907710)

1. Fasten the four feet onto the underside of the sauna heating unit using the self-tapping screws provided. Fasten the two mounting brackets on the rear side of the oven with two self-tapping screws.
2. Center the sauna heating unit in front of the air intake opening and fasten to the cabin wall using the wood screws provided. In so doing, maintain the safety clearances.

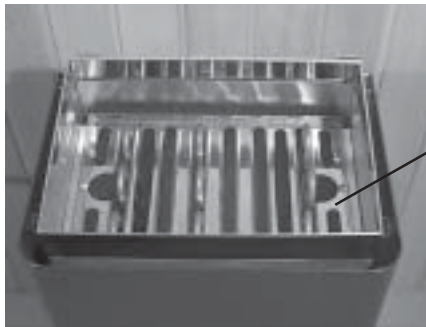
Sauna stones

The sauna stone is a natural product. Check the sauna stones at regular intervals. Strong infusion concentrates especially can weaken the sauna stones and cause them to disintegrate over time. Consult your sauna supplier if necessary.

Thoroughly clean the sauna stones provided under running water and then place them in the stone receptacle so that the convection air current can circulate easily between the stones (Illust. 22 + 23).

The number of stones is adequate to create a steam burst, vaporizing about 10 cl of water per m³ cabin volume. Always wait 10 minutes after infusion before repeating the infusion. Only then are the sauna stones sufficiently hot.

Never add more infusion agents or volatile oils than instructed on the packaging. Never use alcohol or undiluted concentrates. Caution! Fire hazard!



Stone grating

Illust. 22



Sauna stones

Illust. 23

PLEASE BE SURE TO NOTE!

Do not stack the stones in layers; stack them loosely instead, leaving as many spaces as possible to allow the rising hot air to circulate.

Maintenance and care

All sauna heating units are made of low-corrosion material. Still, to enjoy your sauna heating unit for a long time, you should maintain and care for the unit. To this end, always make sure that the vents and reflection plating in the area of air intake are free of objects. These can easily become clogged with fuzz and dust when drawing in fresh air. This reduces the air convection in the sauna heating unit and can be a cause of unacceptable temperatures.

Clean or de-scale the units when needed. Refer to your sauna supplier or directly to the manufacturing plant in case of defects or signs of wear and tear.

Only use original manufacturer's replacement parts, which can be obtained from your supplier or directly from the manufacturer.

If you do not use your sauna for a significant period of time, always check before next use that cloths, cleansers or other objects have not been placed on the sauna heating unit or the vaporizer before turning them on.

De-scaling of the vaporizer

(Only for Euro-danarium)

Consult your water utility company to determine the hardness level of your water. In areas with hardness level 1 (1-7 German hardness levels), the system generally works without problems and must be de-scaled only when necessary.

Should your water lie within the hardness levels 2-4, the vaporizer must be de-scaled from time to time (in accordance with the hardness level).

To this end, add the de-scaling product for household appliances to the water in the vaporizer in accordance with manufacturer's instructions. Bring the water-and-de-scaling product mixture to a boil for about 10 minutes and allow to cool. After cooling, drain the mixture from the vaporizer and rinse at least twice with clear water. Note also the instructions given by the de-scaling product manufacturer.

Instructions

Leakage current on sauna heaters

For the installation of sauna heaters, please pay attention to the DIN VDE 0100 part 703 !

This norme states in the latest issue valid since June 1992 under modifications paragraph (f); quote:

The demand for protection against leakage current for equipment of protection class I alternatively to protective low voltage has been dropped.

The EN 60335-1 DIN VDE 0700 part 1 of January 2001 states the following in paragraph 13; quote:

The leakage current may not exceed the following values during operation:

- for stationary heaters of protection class I 0,75 mA; or 0,75 mA each kW input of the appliance, depending on the higher value, at a maximum value of 5 mA.

If the appliance is equipped with a protective device for leakage current (ELCB), please pay attention to the fact that no other electrical units will be protected by this ELCB.

Under current manufacturing methods, it is not yet possible to produce tubular heating elements for sauna heaters which do not attract moisture on each end from the surrounding air.

Therefore, should the ELCB be triggered during start-up, the electrical installation must be checked.

It is also possible that moisture from the surrounding air has been concentrated in the magnesium-oxide filling in the heating elements during transport or storage and is now causing the ELCB to be triggered.

In this case, the oven must be heated up under supervision of an expert, during which the PE conductor is not connected. After about 10 minutes, when moisture has evaporated from the heating elements, the oven must be reconnected to the PE conductor!

If the sauna heater is not in use for a significant period of time, we recommend running it every 6 weeks, so as to avoid moisture concentrating in the heating elements.

Installation of the sauna heater and control unit may be undertaken only by an authorized electrician. Without documentation of such installation, a warranty is fundamentally invalid.

Attention!

Dear customer, according to the valid regulations, the electrical connection of the sauna heater and the control box has to be carried out through the specialist of an authorized electric shop.

We would like to mention to the fact that in case of a warranty claim, you are kindly requested to present a copy of the invoice of the executive electric shop.

Guarantee

The guarantee is taken over according to the legal regulations at present.

Manufacturer's warranty

- The period of warranty starts from the date of purchase and lasts up to 2 years for commercial use and 3 years for private use.
- Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
- The warranty expires for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of warranty.
- In the event of a claim, please indicate the serial number as well as the article code number and type name with expressive description of the fault.
- This warranty covers damaged parts but no defects due to wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department. Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be borne by us.

Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Equipment start-up date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

Service address:
EOS-Werke Günther GmbH
Adolf-Weiß-Straße 43
35759 Driedorf, Germany
Tel. +49 (0)2775 82-240
Fax +49 (0)2775 82-455
servicecenter@eos-werke.de
www.eos-werke.de

Chère cliente, cher client,

Vous venez d'acquérir un appareil de haute valeur technologique avec lequel vous passerez de longues années de plaisirs en séances de sauna. Cet appareil de chauffage pour sauna a été construit selon les normes de sécurité européennes actuelles, testé et fabriqué dans nos usines selon les normes de qualité EN DIN ISO 9001.

Pour votre information, ces instructions de montage et ce mode d'emplois détaillés ont été spécialement prévues à votre effet. Faites particulièrement attention aux **indications importantes** ainsi qu'aux indications données pour le raccordement électrique de votre appareil.

Nous vous souhaitons que vous passiez de nombreuses heures de détente avec vos séances de sauna.

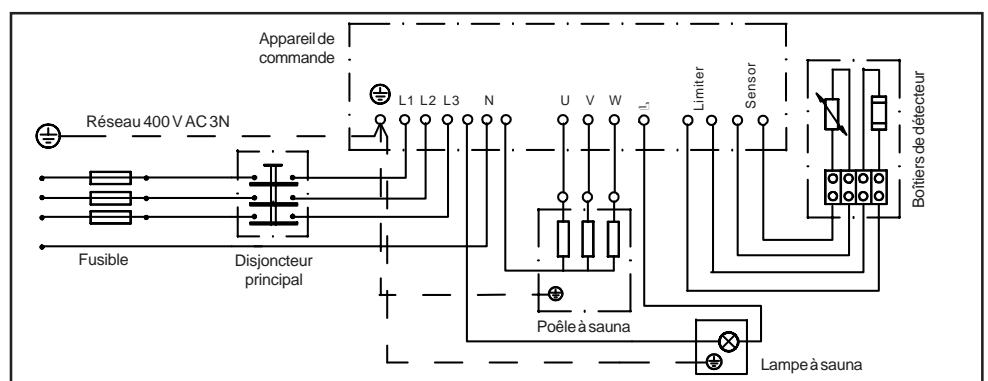
Contrôlez en premier lieu que le poêle à sauna vous est parvenu intact. En cas de dommages dû au transport, adressez-vous à l'expéditeur ou à la société qui vous a livré l'appareil.

Doivent être compris à la livraison:

- 1 poêle à sauna
- 1 sachet d'accessoires comprenant
 - 1 câble de raccordement PG 16
 - 3 vis Parker B 4,2 x 9,5
 - 4 vis en bois
- 1 ensemble de pierre à sauna dans 1 sac en toile à part

Exemple de raccordement électrique d'un sauna

Attention! Que la ligne neutre N soit toujours branché.



Indications importantes

Faite attention que vous n'atteignez un climat optimal dans votre sauna (avec les entrées et sorties d'air) que lorsque le poêle à sauna et l'appareil de commande sont accordés l'un sur l'autre.

Faites attention aux informations données par votre fournisseur du sauna.

L'appareil de chauffage pour sauna réchauffe votre cabine de sauna grâce au réchauffement convectif de l'air. L'air froid est aspiré par l'ouverture d'arrivée d'air et réchauffe, puis monte vers le haut (convection) et va effectuer un roulement dans la cabine. Une partie de l'air utilisé sera évacuer hors de la cabine par l'ouverture de sortie d'air.

Le résultat est la production du climat typique d'un sauna, c'est -à-dire que la température directement sous le plafond de votre sauna atteindra environ 110° C et au niveau du sol une température d'environ 30-40° C. Pour cela, il n'est pas normal quand par exemple le détecteur du poêle à sauna interrompt le réchauffement à 110° C et que le thermomètre qui est situé à 20-25 cm sous le plafond du sauna indique seulement une température de 85° C. Normalement la température doit atteindre au niveau du banc supérieur une température comprise entre 80 et 90° C.

Faites attention que les indications données pour la mise en place et l'usage du détecteur et du limiteur de température soient respectées pour leur disposition étant donné la haute température dégagée par le poêle à sauna.

A la première mise en marche, il peut se diffuser une légère odeur au travers de l'agent moteur dû au processus de fabrication. Après cette observation, aérez votre cabine de sauna avant de reprendre votre séance.

Indications importantes

Un montage incorrect du poêle à sauna peut entraîner un risque d'incendie! Veuillez lire attentivement ces instructions de montage. Faites attention surtout aux mesures données et aux indications suivantes:

- Le poêle à sauna est prévu pour un branchement avec une tension de 400 V 3N AC.
- Le montage, le branchement, l'organisation et les dispositifs électriques ne doivent être effectués que par un professionnel. Ci-suit les mesures de sécurité qui ont été prises en compte suivant VDE 0100 v. §49 DA/6 et VDE 0100 partie 703/11.92§4.
- Le poêle à sauna et l'appareil de commande ne doivent être montés que si la cabine à sauna est convenable, c'est-à-dire si elle est composée de matériaux pauvres en résines et non-traités (par exemple du sapin nordique).
- La hauteur moyenne à l'intérieur de la cabine doit être de 1,90 m.
- Un seul poêle à sauna doit être monté dans la cabine avec la puissance de chauffage adapté (voir tableau 2).
- Dans toute la cabine de sauna doivent être prévues des persiennes et des fentes d'aération d'air. Les persiennes doivent toujours se situer sous le poêle à sauna approximativement à 5 ou 10 cm au-dessus du sol. Les dimensions moyennes des persiennes et des fentes d'aérations d'air sont données dans le tableau.
- Les ventilations doivent toujours être placées diagonalement par rapport au poêle à sauna, et ne doivent pas être fermées. Prière de respecter les instructions de votre fournisseur du sauna.
- Pour le réglage respectif du régulateur et du poêle à sauna est utilisé un appareil de commande dont les indications sont données ultérieurement. La place convenable pour cet appareil est le mur extérieur de la cabine de sauna. Le boîtier du détecteur de celui-ci doit être monté sur le mur intérieur de la cabine comme indiqué dans ce manuel.
- Attention qu'aucune serviette ou quelque autre chose ne se mette en contact avec le compartiment des pierres à sauna et pourrait ainsi représenter un danger d'incendie.

- Vérifiez avant toute mise en marche qu'aucun objet ne repose sur le poêle à sauna.
- **Attention** en effet, pendant la marche de l'appareil à très haute température, celui-ci peut entraîner la combustion de tout objet en contact avec lui.
- Le poêle à sauna n'est pas destiné à l'installation ou l'aménagement d'une niche, sous un banc ou une sous-pente de toit.
- Ne pas mettre en marche le poêle si les aérations sont fermées.
- L'éclairage dans la cabine doit avoir une installation correspondante aux conditions d'utilisation : donc doivent être protégés contre les éclaboussures d'eau et être adaptés à des températures avoisinantes 140. C'est pourquoi ne doivent être installées que des lampes de 40 Watt maximum (certifiées VDE*) en liaison avec le poêle à sauna.
- **L'organisation du sauna (poêle à sauna, appareil de commande, éclairage, etc.) doit être effectuée uniquement par un électricien local autorisé ainsi que pour la connexion au réseau.** Tous les câbles à l'intérieur du sauna doivent être adaptés à des températures avoisinantes 140 °C. Une ligne en silicone est adéquate. Les câbles mono conducteurs de lignes électriques doivent être protégés au moyen de tubes métalliques souples. Le diamètre moyen en coupe transversale de la ligne électrique ainsi que la grandeur de la cabine de sauna sont donnés dans le tableau.
- Lors du montage du sauna il faut faire attention aussi que la distance perpendiculaire entre le bord supérieur du sauna et le plafond du sauna soit d'au moins de 90 cm. La distance horizontale (latérale) entre la poêle et le mur de la cabine est différente suivant le type de sauna, aussi il faut vous référer aux dimensions données sur les illustrations. La distance entre le bord inférieur du sauna et le sol doit faire au moins 18 cm. Pour les poêles à sauna sur pied, la hauteur correspond à la hauteur du socle. Cependant il faut prendre garde à ce que le sol ne soit pas fait en matériaux facilement inflammables (bois, revêtement synthétique du sol). Le plus adéquat pour un sauna est un sol en carrelage céramique.
- Pour la distance du poêle entre le grillage de sécurité resp. la banque et d'autres matériaux inflammables, suivez les mesures du poêle à sauna correspondant. La hauteur du grillage de sécurité doit correspondre à peu près à la hauteur du poêle de devant.

Puissance de raccordement en KW	Dimensions moyennes des aérations et des ventilations en cm
4,5	35 x 3
6,0	35 x 4
7,5	35 x 5
9,0	35 x 6

Tableau 1

Puissance de raccordement en KW	Adaptée pour taille de cabine en m ³	Diamètre minimal de la ligne de raccordement en mm ² (ligne en cuivre) Raccordement au courant triphasé 380-400 V AC 3N		
		Câble conducteur du réseau au boîtier de commande	Câble de raccordement du poêle au boîtier de commande	Puissances des fusibles en A
4,5	4 - 6	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
6,0	6 - 10	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
7,5	8 - 12	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
9,0	10 - 14	5 x 2,5	5 x 1,5	3 x 16
12,0	14 - 18	5 x 4	2 St. 5 x 1,5	3 x 25

Tableau 2

Raccordement électrique au boîtier de commande

Ce travail peut être fait par votre électricien sans autres explications et selon les schémas de raccordements ci-dessus et suivant les schémas de connexions propres à chaque appareil de commande.

Faite attention que la ligne électrique de prise à la terre installée ne soit pas visible sur le mur intérieur de la cabine. Dans la plupart des cabines de sauna les ouvertures d'arrivée d'air et des tuyaux vides pour les câbles sont déjà encastrés.

Dans le cas où aucun tuyau vide se trouve dans le mur de votre cabine, forez un trou d'environ 10-12 mm de diamètre au niveau de la sortie du câble du poêle à sauna. Passez le câble jusqu'à l'extérieur de la cabine et suffisamment pour atteindre l'appareil de commande.

A l'extérieur de la cabine le câble doit (comme tous les autres câbles de raccordement, de liaison au réseau et d'éclairage de la cabine) être protégé de tout dommage par exemple en déplaçant le tuyau de l'installation ou en le mettant dans une bague pour câble.

Exemple, Poêle à sauna 34 A:

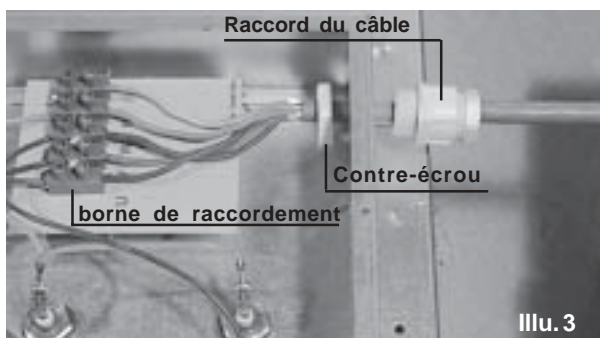
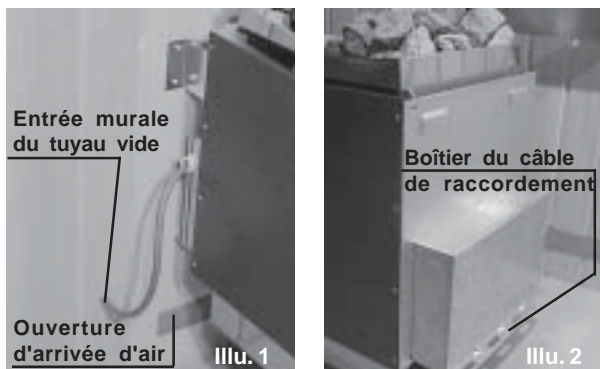


Schéma de raccordement pour poêle à sauna

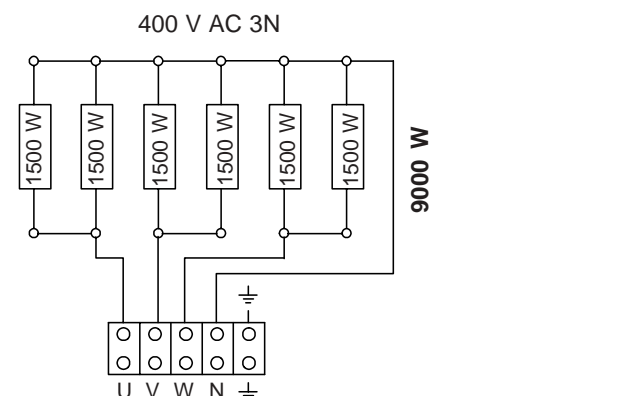
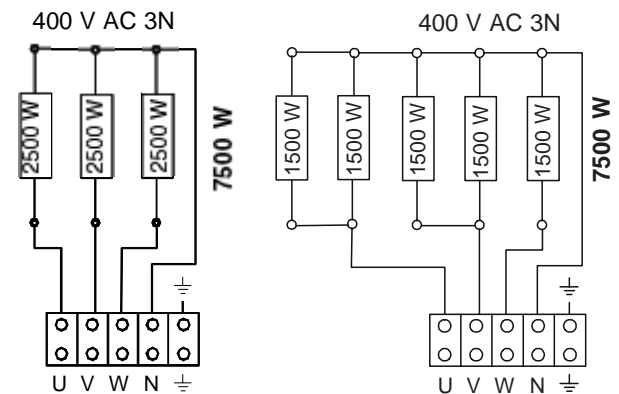
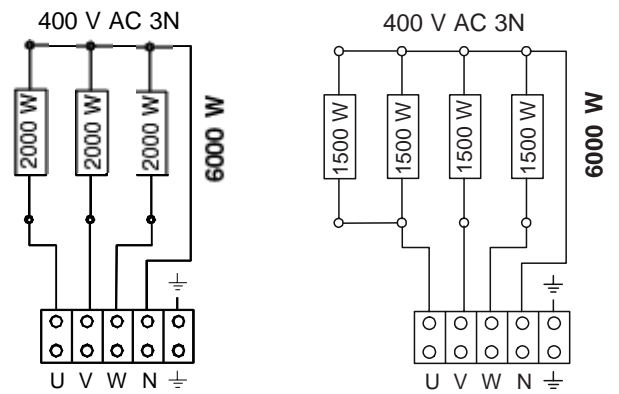
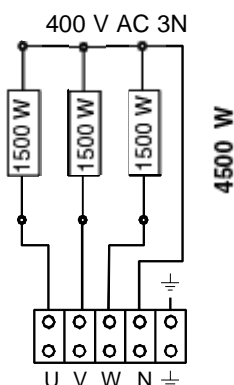
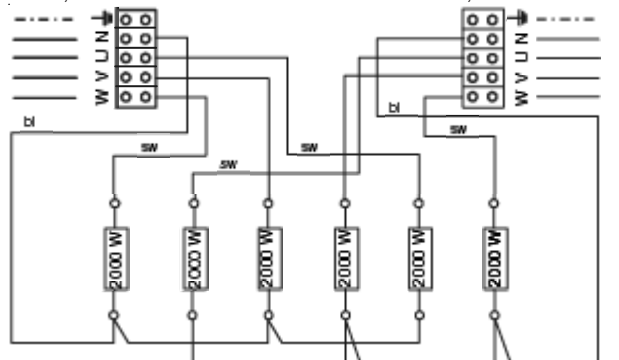


Schéma de raccordement pour 12 kW Euro et Euro-Danarium

Câble de raccordement au boîtier de commande
5 x 1,5 mm² silicone

Câble de raccordement au boîtier de puissance
5 x 1,5 mm² silicone



Montage 34 A - Poêle mural



Données techniques

Tension: 400 V AC 3N 50 Hz

Puissance absorbée: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW d'après le modèle

Hauteur: 730 mm avec 180 mm de hauteur par rapport au sol

Largeur: 375 mm, Profondeur: 360 mm

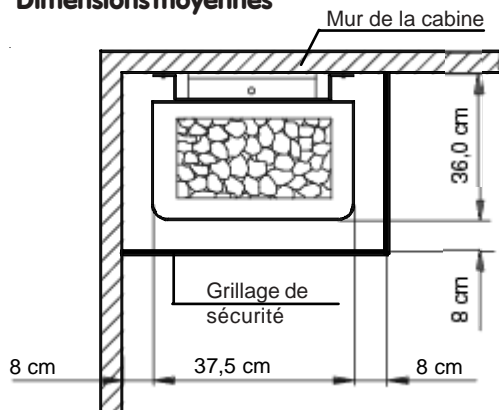
Poids des pierres de remplissage: 15 kg

Courant de dérivation max. 0,75 mA pour chaque kW de puissance de chauffage

Poêle à sauna pour usage dans un sauna familiale

L'appareil de chauffage pour sauna est certifié VDE avec les appareils de commandes type 4415, 4515 et type 4430 D, 4530 D 24.

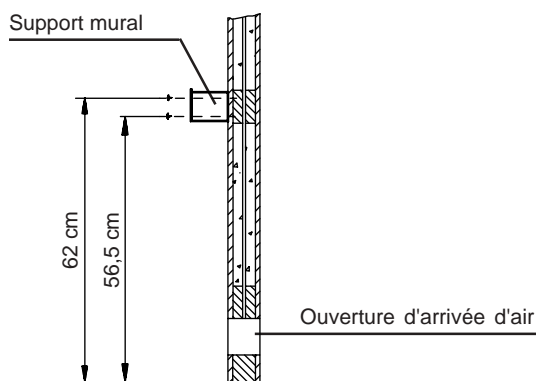
Dimensions moyennes



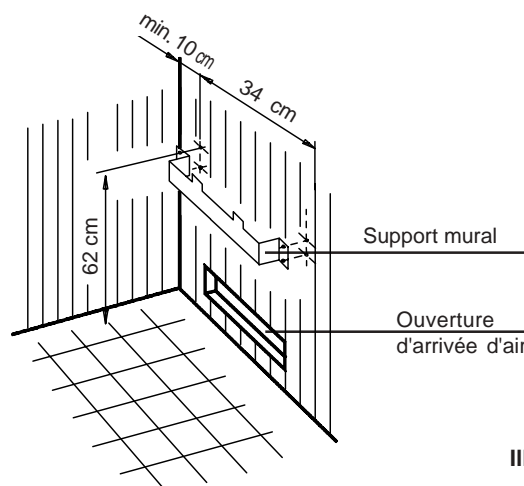
Illu. 4

1. Le support mural du poêle à sauna doit être centré par rapport à l'ouverture d'air et fixé solidement au mur de la cabine avec les vis en contre-plaqué. (illustrations 5 et 6).

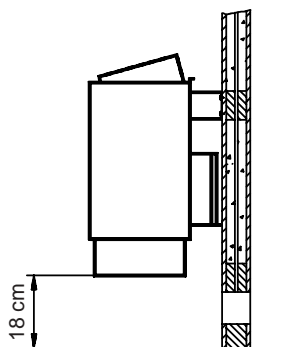
2. L'ensemble du raccordement électrique doit correspondre au schéma de connexion. Un schéma se situe aussi sur la face intérieure du boîtier du câble de raccordement.
3. Le boîtier de jonction doit être fermé avec son couvercle. Employez pour cela 2 vis Parker.
4. L'appareil de sauna doit être accroché au support mural grâce à la fente se situant sur sa paroi arrière. Il faut aussi mettre un "écarteur". (illustration 7)
5. Pour plus de sécurité vissez au moyen de vis Parker le bord du poêle à sauna avec le support mural. (illustration 8)



Illu. 5



Illu. 6



Illu. 7



Illu. 8

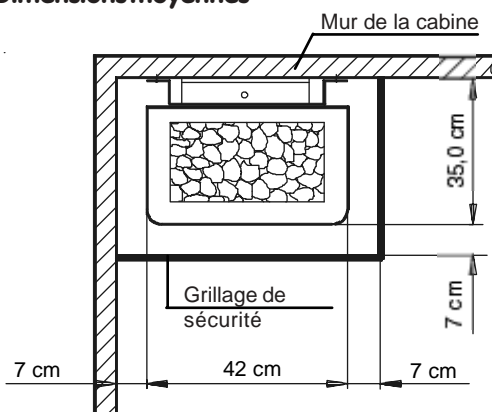
Montage 43 F - Poêle sur pied



Données techniques

Tension: 400 V AC 3N 50 Hz
 Puissance absorbée: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW d'après le modèle
 Hauteur: 710 mm, Largeur: 420 mm, Profondeur: 360 mm
 Poids des pierres de remplissage: 15 kg
 Courant de dérivation: max. 0,75 mA pour chaque kW de puissance de chauffage
 Poêle à sauna dans un sauna familiale
 L'appareil de chauffage pour sauna est certifié VDE avec les appareils de commandes type 4415, 4515 et type 4430 D, 4530 D 24.

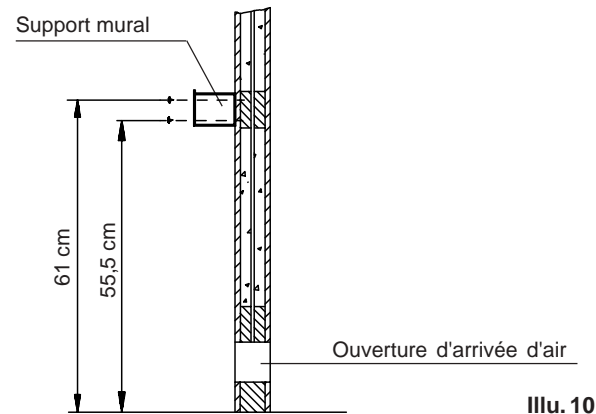
Dimensions moyennes



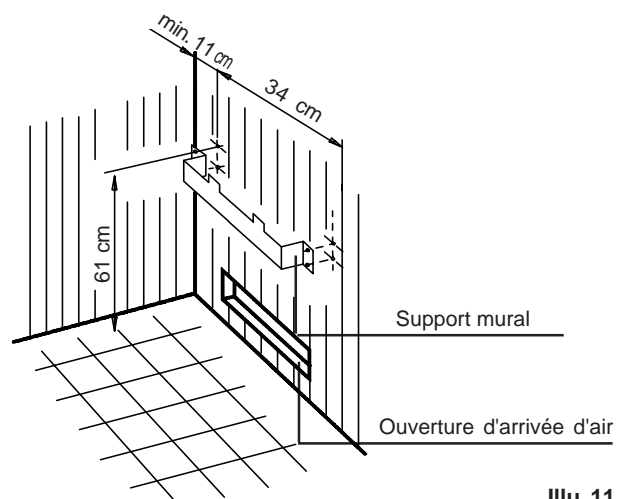
Illu. 9

1. Le support mural du poêle à sauna doit être centré par rapport à l'ouverture d'air et fixé solidement au mur de la cabine avec les vis en contre-plaqué (illustrations 10 et 11).
2. L'ensemble du raccordement électrique doit correspondre au schéma de connexion. Un schéma se situe aussi sur la face intérieure du boîtier du câble de raccordement.

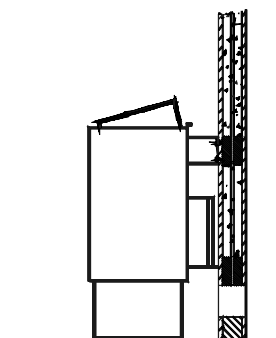
3. Le boîtier de jonction doit être fermé avec son couvercle. Employez pour cela 2 vis Parker (illu. 2).
4. L'appareil de sauna doit être accroché au support mural grâce à la fente se situant sur sa paroi arrière. Il faut aussi mettre un "écarteur" (illustration 12)
5. Pour plus de sécurité vissez au moyen de vis Parker le bord du poêle à sauna avec le support mural (illustration 13).



Illu. 10



Illu. 11



Illu. 12



Illu. 13

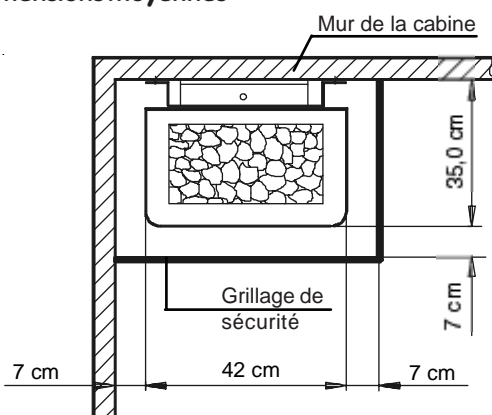
Montage 43 FN - Poêle sur pied



Données techniques

Tension: 400 V AC 3N 50 Hz
 Puissance absorbée: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW d'après le modèle
 Hauteur: 710 mm, Largeur: 420 mm, Profondeur: 360 mm
 Poids des pierres de remplissage: 15 kg
 Courant de dérivation: max. 0,75 mA pour chaque kW de puissance de chauffage
 Poêle à sauna dans un sauna familiale
 L'appareil de chauffage pour sauna est certifié VDE avec les appareils de commandes type 4415, 4515 et type 4430 D, 4530 D 24.

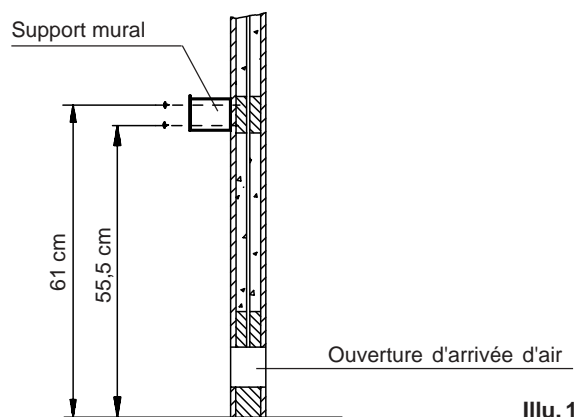
Dimensions moyennes



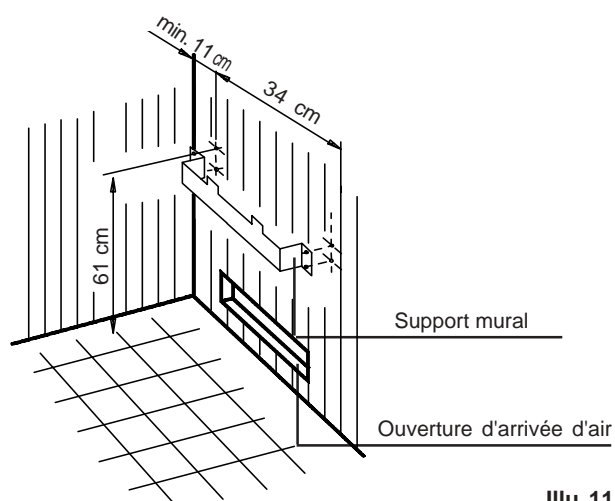
Illu. 9

1. Le support mural du poêle à sauna doit être centré par rapport à l'ouverture d'air et fixé solidement au mur de la cabine avec les vis en contre-plaqué (illustrations 10 et 11).
2. L'ensemble du raccordement électrique doit correspondre au schéma de connexion. Un schéma se situe aussi sur la face intérieure du boîtier du câble de raccordement.

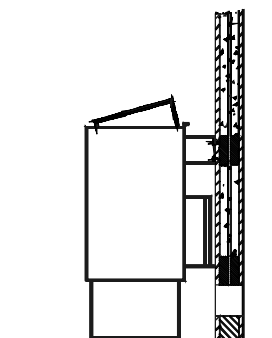
3. Le boîtier de jonction doit être fermé avec son couvercle. Employez pour cela 2 vis Parker (illu. 2).
4. L'appareil de sauna doit être accroché au support mural grâce à la fente se situant sur sa paroi arrière. Il faut aussi mettre un "écarteur" (illustration 12)
5. Pour plus de sécurité vissez au moyen de vis Parker le bord du poêle à sauna avec le support mural (illustration 13).



Illu. 10



Illu. 11



Illu. 12



Illu. 13

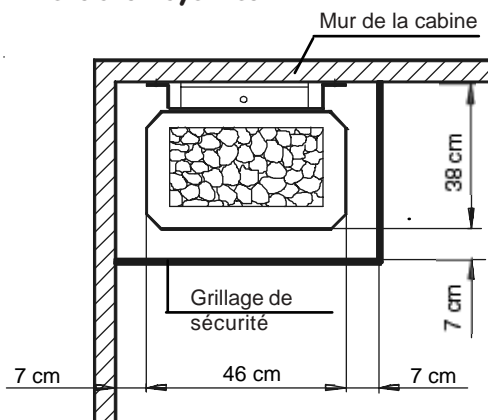
Montage 45 GS - Standofen



Données techniques

Tension: 400 V AC 3N 50 Hz
 Puissance absorbée: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0 kW d'après le modèle
 Hauteur: 740 mm, Largeur: 460 mm, Profondeur: 380 mm
 Poids des pierres de remplissage: 15 kg
 Courant de dérivation: max. 0,75 mA pour chaque kW de puissance de chauffage
 Poêle à sauna dans un sauna familiale
 L'appareil de chauffage pour sauna est certifié VDE avec les appareils de commandes type 4415, 4515 et type 4430 D, 4530 D 24.

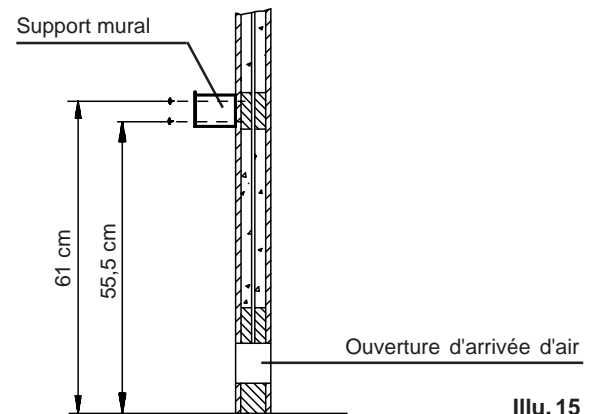
Dimensions moyennes



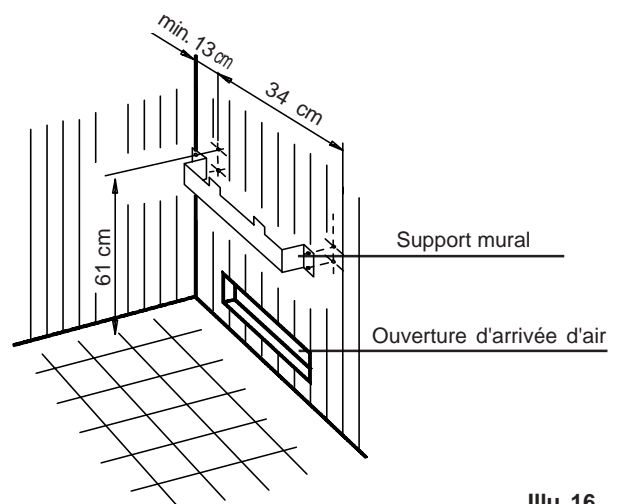
Illu. 14

1. Le support mural du poêle à sauna doit être centré par rapport à l'ouverture d'air et fixé solidement au mur de la cabine avec les vis en contre-plaqué (illustrations 15 et 16).
2. L'ensemble du raccordement électrique doit correspondre au schéma de connexion. Un schéma se situe aussi sur la face intérieure du boîtier du câble de raccordement.

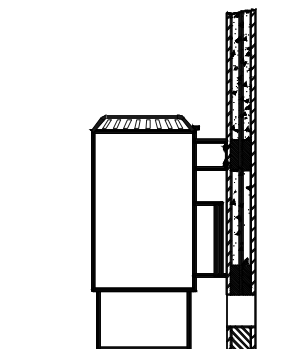
3. Le boîtier de jonction doit être fermé avec son couvercle. Employez pour cela 2 vis Parker (illu. 2).
4. L'appareil de sauna doit être accroché au support mural grâce à la fente se situant sur sa paroi arrière. Il faut aussi mettre un "écarteur" (illustration 17)
5. Pour plus de sécurité vissez au moyen de vis Parker le bord du poêle à sauna avec le support mural (illustration 18).



Illu. 15



Illu. 16



Illu. 17



Illu. 18

Montage EURO ESW - Poêle Mural



Données techniques

Tension: 400 V AC 3N 50 Hz

Puissance absorbée: 4,5; 6,0; 7,5; 9,0; 12,0 kW d'après le modèle

Hauteur: 800 mm, Largeur: 460 mm, Profondeur: 350 mm

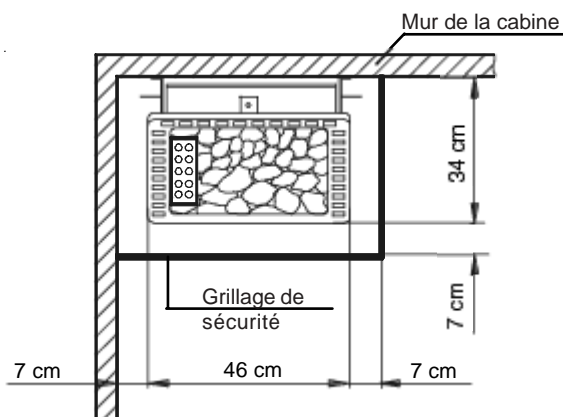
Poids des pierres de remplissage: 15 kg

Courant de dérivation max. 0,75 mA pour chaque kW de puissance de chauffage

Poêle à sauna pour usage familiale ou dans un hôtel.

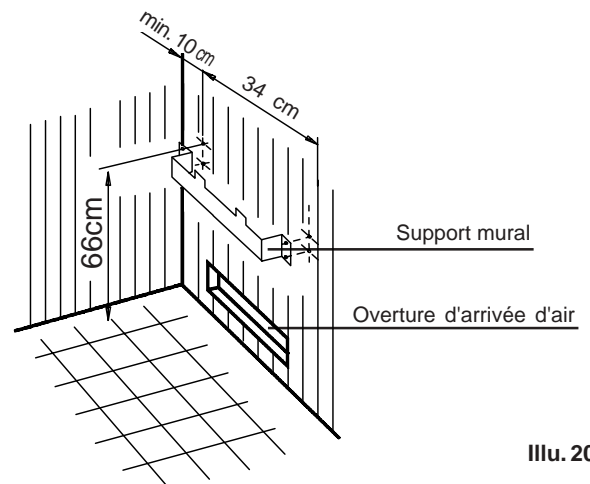
L'appareil de chauffage pour sauna est certifié VDE jusque 9 kW avec les appareils de commandes type 4415, 4515, type 4430024, 4530 D 24, 4435 F, 4535 F, 4490 D 24 et 4590 D 24. Pour 12 kW ils le sont avec un disjoncteur.

Dimensions moyennes

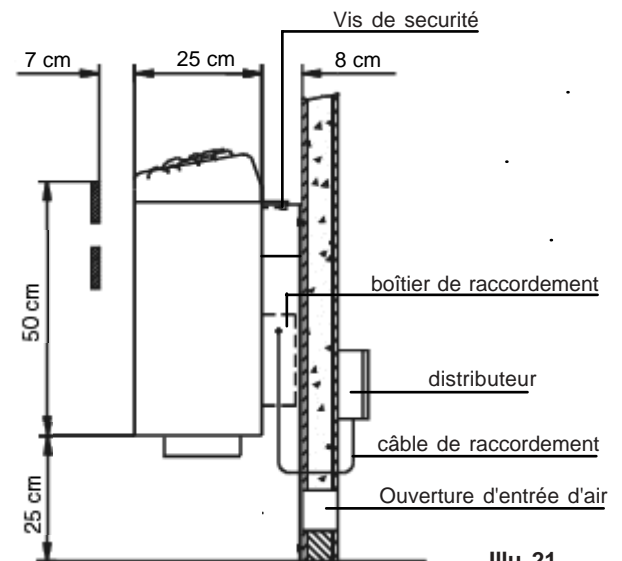


Montage du Poêle Mural

1. Le support mural du poêle à sauna doit être centré par rapport à l'ouverture d'air et fixé solidement au mur de la cabine avec les vis en contre-plaqué. (illustration 20 et 21). Ici prenez garde que l'intervalle entre le poêle à sauna et le mur de la cabine soit d'au moins 7 cm.
2. L'ensemble du raccordement électrique doit correspondre au schéma de connexion. Un schéma se situe aussi sur la face intérieure du boîtier du câble de raccordement.
3. Le boîtier de jonction doit être fermé avec son couvercle.
4. L'appareil de sauna doit être accroché au support mural grâce à la griffe se situant sur sa paroi arrière.



Illu. 20



Illu. 21

Montage du poêle au sol (avec accessoires

Références Articles 907710)

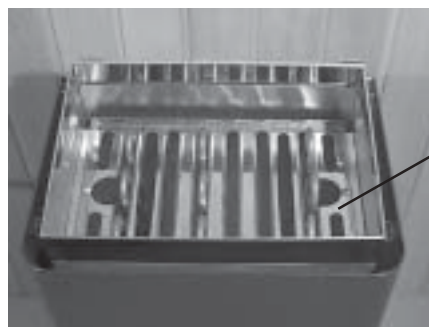
1. Les 4 pièces composantes le pied du poêle doivent être assemblées et fixées à la partie inférieure du poêle à sauna. Les 2 fixations d'angles doivent être fixées sur la partie arrière du poêle à sauna grâce à deux vis.
2. Le poêle à sauna doit être centré par rapport à l'ouverture d'air et fixé solidement au mur de la cabine avec les vis en contre-plaqué en respectant les distances de sécurité.

Les pierres à sauna

Les pierres à sauna sont des produits naturels. Vérifiez que les pierres sont de la même proportion en moyenne. Les pierres à sauna peuvent être attaquées par la forte concentration d'humidité et au fil du temps se décomposer. Adressez-vous dans ce cas à votre fournisseur du sauna.

Les pierres livrées avec votre poêle à sauna doivent être lavées soigneusement à l'eau claire et disposées dans le support prévu de manière à ce que le courant de convection de l'air puisse circuler librement entre les pierres (illustrations 22 et 23). La quantité de pierre suffit pour créer une vaporisation adéquate, à compter environ 10 cl d'eau pour chaque m³ de volume de la cabine. Attendez toujours environ 10 min entre chaque "infusion". Après les pierres doivent de nouveau se réchauffer suffisamment.

N'ajoutez jamais à l'eau d'huiles parfumées et n'utilisez jamais d'alcool ou de concentré non-dilué. Attention! Risque d'incendie.



Illu. 22



Illu. 23

FAITE TRES ATTENTION !

Il ne faut pas que les pierres soient entassées dans le support mais disposées grossièrement, ainsi les intervalles entre les pierres permettent un passage fluide de l'air chaud.

Entretien

Tous les poêles à sauna sont pauvres en matériaux corrosifs. Si vous voulez de longues années de plaisirs avec votre poêle à sauna, il vous faut l'entretenir. Ainsi il faut que vous fassiez attention que les ouvertures d'arrivée d'air et de sortie d'air soient toujours libres. Celles-ci peuvent être facilement bouchées par des poussières et des moutons de poussières conduisant ainsi à la réduction de la convection de l'air et la diminution de la température.

Au besoin nettoyez l'appareil à froid. Si vous constatez éventuellement des défauts ou des traces d'usures, adressez-vous à votre revendeur de sauna ou directement à l'usine de production.

Au cas où vous ne vous serviriez pas de votre sauna pendant une période conséquente, vérifiez avant toute nouvelle mise en marche qu'aucune serviette ou quelconque autre objet ne repose sur le poêle ou le vaporisateur.

Decalcification du vaporisateur

(seulement pour Euro-Danarium)

Renseignez-vous auprès de votre entreprise distributrice d'eau quel est le degré de dureté de votre eau. A savoir que les degrés de dureté allemands sont compris entre 1 et 7 (7: plus forte concentration de calcaire). Au niveau 1, votre appareil fonctionnera sans problème et ne devra être décalcifié qu'en cas de besoin. Entre les degrés 2 à 4 vous devez le nettoyer du calque de temps en temps.

Ajouter dans le vaporisateur du décalcifiant pour appareils ménager d'après les indications de votre conseiller de la distribution d'eau. Portez à ébullition le mélange eau-décalcifiant pendant environ 10 min. Après le refroidissement, videz le mélange du vaporisateur et rincez au moins deux fois à l'eau claire. Faites attention et respectez les indications données par le fabricant du décalcifiant.

Pour le branchement de poêles à sauna, il faut respecter les mesures de sécurité suivant DIN VDE 0100 partie 703 !

Cette norme déclare dans sa nouvelle édition qui est valable depuis Juin 1992, sous modifications paragraphe (f); citation:

On a laissé tomber la demande de déclencheurs par courant de défaut pour outillage industriel de la classe de protection 1 alternativement à la tension faible de protection.

La norme EN 60335-1 DIN VDE 0700 partie 1 de Janvier 2001 dit le suivant dans l'article 13: citation:

Le courant de fuite à la température de service ne doit pas dépasser les valeurs suivantes:

- pour les appareils de chauffage stationnaires de la classe de protection 1 ce sont 0,75 mA; ou 0,75 mA à chaque KW de consommation de courant de l'appareil dépendant de la valeur la plus haute avec une valeur limitée à 5 mA.

Au cas où on a prévu l'installation d'un déclencheur par courant de défaut, il faut faire attention à ce que aucun autre appareil soit protégé par le même déclencheur par courant de défaut.

En raison du niveau technologique actuel, les résistances de chauffage ne peuvent être fabriquées sans que l'air ambiant ne les rende humide. Ceci peut provoquer un courant de défaut instantanément élevé lors du chauffage.

Si le disjoncteur de protection déclenche à la mise en marche, il sera nécessaire de vérifier l'installation électrique encore une fois.

Il est également possible que le remplissage d'oxyde de magnésium dans les éléments de chauffage s'est enrichi d'humidité de l'air ambiant et en réchauffant cela provoque le déclenchement du disjoncteur de protection. Il ne s'agit pas d'une faute du fabricant mais d'un procédé physique.

Dans ce cas, vous devez faire contrôler votre poêle à sauna par un professionnel qui va surveiller le déroulement du chauffage et à l'occasion de quoi le fil de protection sera débranché. Après environ 10 min., l'humidité sur la résistance électrique sera éliminée. N'oubliez pas de raccorder de nouveau votre poêle à sauna avec le fil de protection !

Si vous ne vous servez pas de votre poêle à sauna pendant une période assez longue, nous vous recommandons le chauffage une fois toutes les 6 semaines pour éviter une trop forte concentration d'humidité sur les résistances.

L'électricien autorisé est responsable du raccordement correct du poêle à sauna et de ce fait, le fabricant ne prend pas la responsabilité !

Garantie

La garantie est assurée conformément aux dispositions légales actuellement en vigueur.

Garantie fabricant

- La période de garantie commence à courir à la date inscrite sur le bon d'achat et dure 2 ans pour utilisation public et 3 ans pour utilisation privée.
- Des prestations de garantie ont uniquement lieu si le bon d'achat fourni avec l'appareil peut être présenté.
- Toute prétention à garantie expire en cas de modifications apportées à l'appareil et effectuées sans l'autorisation expresse du fabricant.
- La prétention à garantie expire également dans le cas de défaillances dues à des réparations ou à des interventions effectuées par des personnes non autorisées ou à une utilisation abusive.
- En cas de prétention à garantie, le numéro de série ainsi que la référence doivent être indiqués en même temps que la désignation de l'appareil et une description claire de la défaillance.
- Cette garantie porte sur le remboursement de composants défectueux de l'appareil, à l'exception des phénomènes d'usure normaux.

En cas de réclamations, l'appareil doit être renvoyé dans son emballage d'origine ou dans un emballage adéquat (ATTENTION: risque d'endommagements pendant le transport) à notre bureau de service après-vente.

L'appareil doit toujours être accompagné de ce bon de garantie rempli.

Les coûts d'acheminement éventuellement encourus pour l'envoi et le renvoi de l'appareil ne nous incombent pas

Pour toutes réclamations dans la garantie en dehors de l'Allemagne, veuillez vous adresser à votre distributeur.

Dans ce cas, notre bureau de service après-vente ne peut pas répondre à votre demande directement.

Mise en service le:

Cachet et signature de l'électricien autorisé:

Attention!

Cher client,

selon les prescriptions valables, le branchement électrique du poêle de sauna et du boîtier de commande ne doit être effectué que par le spécialiste du magasin d'électroménager autorisé.

Pour cette raison nous aimerions mentionner sur le fait qu'en cas de réclamation, nous vous demanderons de bien vouloir nous présenter la copie de votre facture du magasin d'électroménager qui a effectué le branchement.

Adresse de service:

EOS-Werke Günther GmbH

Adolf-Weiß-Straße 43

35759 Driedorf, Germany

Tel. +49 (0)2775 82-240

Fax +49 (0)2775 82-455

servicecenter@eos-werke.de

www.eos-werke.de

EG-Konformitätserklärung

Name/Anschrift des Ausstellers: EOS-Werke Günther GmbH
Adolf Weiss Strasse 43
35759 Driedorf

Produktbezeichnung: Saunaheizgerät

Typenbezeichnung: 43F-45, 43F-60, 43F-75, 43F-90, 45GS-4E, 45GS-60, 45GS-7E, 45GS-90

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie:

73/23/EWG
mit Änderungen

"Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Bestimmungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700 Teil 1):1996-08 EN 60335-1-04+A1:04+A2:04+A11:05+A12:06+A13:06+A14:06+A15:06+A16:01
DIN EN 60335-2-43 (VDE 0700 Teil 53):1998-03 EN 60335-2-43:1997

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (EU-Kenn-Nr. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert. Der Zeichengenehmigungsausweis berechtigt zum Führen des untenstehenden Zeichens des VDE.



Zeichengenehmigungsausweis: 130080 G

Attenzeichen: 4302-2380-0022 / 4048X F24 / HM

Driedorf, 27.11.01

(Ort, Datum)

K. Mademühlen

(Rechtserhebliche Unterschrift des Ausstellers)

EG-Konformitätserklärung

Name/Anschrift des Ausstellers: EOS-Werke Günther GmbH
Adolf Weiss Strasse 43
35759 Driedorf

Produktbezeichnung: Saunaheizgerät
Sauna heating appliance

Typenbezeichnung: ESW 90, ESW 75, ESW 60, ESW 45, EWD 90*, EWD 75*, EWD 60*

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie:

73/23/EWG
mit Änderungen

"Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Bestimmungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN VDE 0700 Teil 1:1990-11 EN 60335-1:1998
DIN VDE 0700 Teil 1/A8:1991-12 EN 60335-1:1998 + A2:1998 + A5:1999 + A6:1999 + A61:1991
DIN VDE 0700 Teil 53:1992-06 EN 60335-2-63:1991
DIN EN 60335-2-63/A61 (VDE 0700 Teil 53/A61):1996-10 EN 60335-2-63:1991/A61:1996

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (EU-Kenn-Nr. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert. Der Zeichengenehmigungsausweis berechtigt zum Führen des untenstehenden Zeichens des VDE.



Zeichengenehmigungsausweis: 092338 G

Attenzeichen: 4302-2380-0027 / 30UTF TH5 / KN

D 35759 Driedorf, 02.10.98

(Ort, Datum)

K. Mademühlen

EOS - Werke
Günther GmbH
Mademühlen
35759 Driedorf
(Rechtserhebliche Unterschrift des Ausstellers)

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Name/Anschrift des Ausstellers: EOS-Werke Günther GmbH, Adolf Weiss Strasse 43, 35759 Driedorf

Produktbezeichnung: Saunaheizgerät
Product: Sauna heating appliance

Typenbezeichnung: 34A-60, 36A-70, 34A-60, 34A-45, EHO-Mat 8907, EHO-Mat 8175, EHO-Mat 8907

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie
The designated product is in conformity with the European Directive

73/23/EWG
73/23/EEC
mit Änderungen
including amendments

"Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".
"Council Directive of 19 February 1973 on the harmonization of the laws of the Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits".

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Bestimmungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:
Full compliance with the standards listed below proves the conformity of the designated product with the provisions of the above-mentioned EC Directive.

DIN EN 60335-1 (VDE 0700 Teil 1):1996-08 EN 60335-1:1996 + A11:1996
DIN EN 60335-1A1 (VDE 0700 Teil 1A1):1997-08 EN 60335-1A1:1996
DIN EN 60335-1A12 (VDE 0700 Teil 1A12):1997-08 EN 60335-1A12:1996
DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700 Teil 53):1998-03 EN 60335-2-53:1997

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (EU-Kenn-Nr. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert. Der Zeichengenehmigungsausweis berechtigt zum Führen des untenstehenden Zeichens des VDE.
The VDE Testing and Certification Institute (EU Identification No. 0366), Marienstr. 28, D-63069 Offenbach, has tested and certified the product granting the VDE Marks Licence for the mark(s) as disclosed.



Zeichengenehmigungsausweis: 113242 G

WVZ-Lizenz-Nr.: 4302-2380-0034 / 30UTF TH5 / KN

Attenzeichen:
Site Reference:

D-35759 Driedorf, 01.09.98

(Ort, Datum)

K. Mademühlen

EOS - Werke
Günther GmbH
Mademühlen
35759 Driedorf
(Rechtserhebliche Unterschrift des Ausstellers)

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut

ZEICHENGENEHMIGUNG MARKS LICENCE

EOS-Werke Günther GmbH
Adolf Weiss Strasse 43
35759 Driedorf

ist berechtigt, für ihr Produkt /
is authorized to use for their product

Saunaheizgerät
Sauna heating appliance

die hier abgebildeten markenrechtlichen geschützten Prüfzeichen für die
as hereby presented Certification Marks as shown below for the goods referred to on page 2 if



Geprüft und zertifiziert nach /
Tested and certified according to

DIN EN 60335-1 (VDE 0700 Teil 1):1996-08 EN 60335-1:1996 + A11:1996
DIN EN 60335-1A1 (VDE 0700 Teil 1A1):1997-08 EN 60335-1A1:1996
DIN EN 60335-1A12 (VDE 0700 Teil 1A12):1997-08 EN 60335-1A12:1996
DIN EN 60335-2-53 (VDE 0700 Teil 53):1998-03 EN 60335-2-53:1997

Die Anforderungen des Geräteicherheitsgesetzes (GEG) §1 werden eingehalten
The requirements of the Appliance Safety Law (§1) are fulfilled

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
Abteilung für Zertifizierung
VDE Testing and Certification Institute
Department for Certification

Offenbach, 1998-08-21

VDE Verband Deutscher Elektrotechniker e.V.
VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut

